



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 08 / 2015 | 15. August 2015 | Jahrgang 25

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Qesitz, Räpitz

Radiomoderator macht den Seeräuber

Am 7. Juli war unser Stadtbad der Star von Radio SAW. Denn Moderator Jan Seifert besuchte das Markranstädter Familienbad. Veronika Werner, Gründungsmitglied des Fördervereins Stadtbad Markranstädt e.V., hatte das Bad nach einem Aufruf des Senders angemeldet. Der nun live vom Beckenrand aus berichtete (und später sogar noch mehr). Neben Interviews mit dem Schwimmmeister und der Rettungsschwimmerin erkundete Seifert das Gelände des Stadtbads. Er war sichtlich beeindruckt von dem, was sich am Rande Leipzigs so alles auftut. Natürlich schwatzte er auch mit Bürgermeister Jens Spiske, dem das Bad genauso am Herzen liegt wie den zahlreichen Besuchern. Später absolvierte Seifert den „Seeräuber“ als inoffizielles Schwimmbadzeichen. Lesen Sie weiter auf Seite 14.

John Detzner



Jan Seifert posiert mit Neptun

Sonnenbrille aufsetzen und lesen!

Insgesamt 53 Schülerinnen und Schüler aus einer fünften Klasse der Oberschule und einer sechsten Klasse des Gymnasiums waren mit ihren Lehrerinnen zugegen, als der Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek am 1. Juli feierlich eröffnet wurde. Die Jugendlichen durften das bis dahin unter Tüchern verborgene Regal enthüllen und die Bücher als Erste in Augenschein nehmen. Bei der Veranstaltung haben sich sofort 16 Kinder zum Buchsommer angemeldet. Seitdem sind noch etliche Leseinteressierte, die in der Freizeit und ohne Leistungsdruck ihre Lesefähigkeit verbessern wollen oder einfach nur Spaß am Lesen haben, hinzugekommen. Lesen Sie weiter auf Seite 13.

Petra Stiehler und Marisa Weigel



Das Regal voller neuer Bücher für die Sommerferien

mum 2015
DEINE berufliche CHANCE in der Region!

Wann und wo?

25.09. | 9.30 – 18.00 Uhr
Berufsorientierungsmesse
MUM in der Stadthalle
Markranstädt

Da geh ich hin :-).

- Über 50 Aussteller auf 1300 m²
- Regionale Wirtschaft – Arbeitgeber, Dienstleister und Produzenten
- Berufsorientierung, Ausbildungs- und Jobbörse
- Berufe hautnah erleben
- Vorträge und Workshops
- Eintritt ist frei!

mehr auf www.markranstaedt.de

Bildquelle: Clarissa Schwarz/pixelio.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 11. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am Montag, dem 24.08.2015, um 18.15 Uhr
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am Dienstag, dem 25.08.2015, um 18.30 Uhr
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 12. Sitzung des Stadtrates
findet am Donnerstag, dem 03.09.2015, um 18.30 Uhr
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Die 10. Sitzung des Ortschaftsrates Göhrenz
findet am Montag, dem 31.08.2015, um 19.00 Uhr
im SeensWERT – Das Wirtshaus am See,
Albersdorfer Straße 25, 04420 Markranstädt
statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 11. Sitzung am 09.07.2015
Folgendes

Öffentlicher Teil

Weitere Teilnahme der Stadt Markranstädt am European Energy Award bis zum Jahr 2017

Beschluss-Nr. 2015/BV/170

Wahl und Bestellung der/des Ersten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Markranstädt gemäß SächsGemO

Beschluss-Nr. 2015/BV/192

Außerplanmäßige Auszahlung Maklergebühr

Beschluss-Nr. 2015/BV/187

Überplanmäßige Auszahlungen – Erweiterung Grundschule Markranstädt

Beschluss-Nr. 2015/BV/189

SOP – Eisenbahnstraße 15 und 16/18 – Instandsetzung/Moderernisierung – Ergänzung

Beschluss-Nr. 2015/BV/188

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2015/BV/180

Mietvertrag SSV Markranstädt e.V./RasenBallSport Leipzig GmbH – Genehmigung

Beschluss-Nr. 2015/BV/186/1

Nichtöffentlicher Teil

Unbefristete Niederschlagung der Forderungen Gewerbesteuern 2011, PK 5.0101.001932.9

Beschluss-Nr. 2015/BV/175

Unbefristete Niederschlagung der Forderungen Gewerbesteuern 2006, 2007 sowie Nachzahlungszinsen 2006, 2007, PK 5.0101.004445.5

Beschluss-Nr. 2015/BV/176

Unbefristete Niederschlagung der Forderungen Gewerbesteuern 2012, PK 5.0101.701375.0

Beschluss-Nr. 2015/BV/177

Unbefristete Niederschlagung der Forderungen Gewerbesteuern 2007, 2008, Nachzahlungszinsen 2007, 2008 und Nebenkosten, PK 5.0101.006232.1

Beschluss-Nr. 2015/BV/178

Befristete Niederschlagung der Forderungen aus Gewerbesteuern 2011 und Nebenkosten, PK 5.0101.002815.8

Beschluss-Nr. 2015/BV/179

Befristete Niederschlagung der Forderungen aus Gewerbesteuern 2010 – 2015, PK 5.0101.800525.4

Beschluss-Nr. 2015/BV/181

Befristete Niederschlagung der Forderungen aus Gewerbesteuern 2009, 2010 sowie Nachzahlungszinsen und Nebenkosten, PK 5.0101.008373.6

Beschluss-Nr. 2015/BV/182

Befristete Niederschlagung der Forderungen Gewerbesteuern 2010 – 2014, Nachzahlungszinsen, Nebenkosten, PK 5.0101.006767.6

Beschluss-Nr. 2015/BV/183

Befristete Niederschlagung der Forderungen aus Gewerbesteuern 2008 – 2014, Nachzahlungszinsen 2008 – 2011 und Nebenkosten, PK 5.0101.006163.5

Beschluss-Nr. 2015/BV/174/1

Spiske, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Landesdirektion Sachsen

Planfeststellung zum Vorhaben Kreisstraße 7960 – Ausbau der Ortsdurchfahrt Göhrenz

Mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen vom 21. Juli 2015 ist der Plan für das Vorhaben Kreisstraße 7960 – Ausbau der Ortsdurchfahrt Göhrenz – gemäß § 39 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Pläne in der Zeit vom 10. August bis einschließlich 24. August 2015 in der Stadtverwaltung Markranstädt, Bürgerbüro im Bürgerrathaus, Markt 1 in 04420 Markranstädt, zu folgenden Öffnungszeiten

montags: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
dienstags: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
mittwochs: geschlossen
donnerstags: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
freitags: 8 bis 12 Uhr
samstags: 9 bis 11 Uhr (jeden 1. und 3. Samstag im Monat)

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Bekanntmachung einschließlich des Planfeststellungsbeschlusses sind im vorgenannten Zeitraum auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung in der Rubrik „Infrastruktur – Kreisstraßen“ einsehbar.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren form- und fristgemäße Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt für diese Betei-

ligten ab Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4, Satz 3 VwVfG).

i.A. der Landesdirektion Sachsen

Die Stadtverwaltung weist auf die fristgerechte Veröffentlichung der Bekanntmachung in den Aushangkästen hin.



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

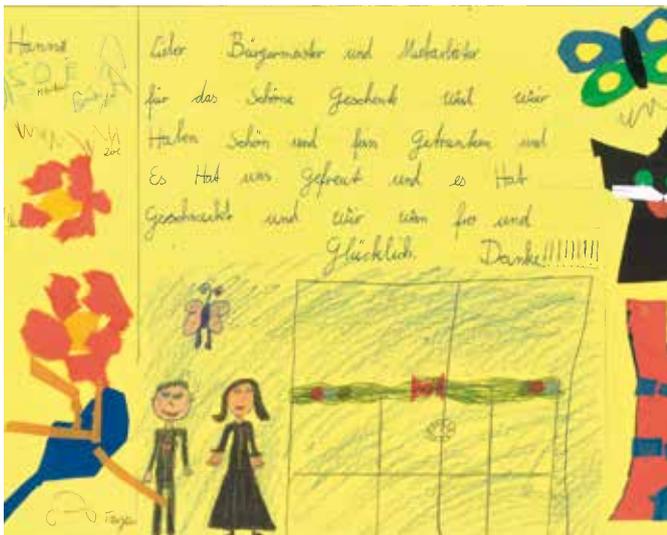
Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunden am 18.08. und 01.09.2015 finden nicht statt.

Die Sprechstunde am 25.08.2015 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr wird durchgeführt.

Unabhängig davon stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche für Ihr Anliegen gern zur Verfügung.

Spiske, Bürgermeister



Kinder des Mehrgenerationenhofs bedanken sich bei ihren Unterstützern

Ende Juni öffnete der Mehrgenerationenhof Lindennaundorf seine Türen für ein Hoffest. Eingeladen waren alle Begleiter, Unterstützer und Freunde des Generationenhofs, um diesen ein Dankeschön zu sagen. Unter dem Motto „Manege frei – wir sind dabei“ haben Kinder und Erzieher ihren Gästen ein kunterbuntes Programm bereitet. Auf Gaumenfreuden musste auch nicht verzichtet werden.

Allen Akteuren des Hoffests sei an dieser Stelle ganz herzlich „Dankeschön!“ für die schönen Stunden mit „Gute-Laune-Garantie“ gesagt. Die Mühen haben sich gelohnt! Bürgermeister Jens Spiske und die Stadtverwaltung bekamen von den Kindern übrigens ein wunderschönes Bild gebastelt, das wir an dieser Stelle gern unseren Lesern zeigen möchten. Vielen Dank, liebe Mädchen und Jungen.

red.

Beate Lehmann als Beigeordnete wiedergewählt

Die neue Erste Beigeordnete ist auch die alte! Beate Lehmann wurde mit 14 Ja- von 21 abgegeben Stimmen im Stadtrat am 9. Juli wiedergewählt. Ihre neue Amtszeit auf weitere sieben Jahre begann bereits am 1. August. Sie freut sich, die anspruchsvolle Arbeit im Bereich Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Schulen und Kultur – Lehmann arbeitet weiterhin als Fachbereichsleiterin auf diesem Gebiet – auch in Zukunft ausfüllen zu dürfen, sagt sie.

red.



Bürgermeister Jens Spiske mit Beate Lehmann

Salon Kerstin feiert Jubiläum

Kerstin Glöckner feiert in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen ihres Markranstädter Unternehmens Salon Kerstin. Sie und ihre fünf Angestellten bieten den Kunden ein Rundumpaket an, unter anderem mit Massagen, Fußpflege und Friseur. Auch Bürgermeister Jens Spiske gehörte zu den Gratulanten in Glöckners kleiner Wellnessoase. Auf die nächsten 25!



FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Korrektur

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.06.2015 **die 1. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Beschluss-Nr.: 2015/BV/136)** beschlossen. Sie wurde im Amtsblatt Ausgabe 06/2015 am 13. Juni 2015 auf Seite 8 öffentlich bekannt gemacht.

In der 1. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt ist der Stadt in § 3 ein offensichtlicher Schreibfehler unterlaufen, der hiermit berichtigt wird.

Statt „§ 2“ muss es richtig „§ 3“ heißen.

Der § 3 lautete

„Der § 6 Abs. 1 (Kostenschuldner) erhält folgende Fassung:
Kostenersatz für Leistungen nach § 2 dieser Satzung wird
- in den Fällen.....“

Richtig muss der § 3 wie folgt:

„Der § 6 Abs. 1 (Kostenschuldner) erhält folgende Fassung:
Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird
- in den Fällen.....“

lauten.

Der offensichtliche Schreibfehler wird hiermit korrigiert.

Die Stadtverwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Ursula Wagner, Fachbereichsleiterin

Neue Ortsfeuerwehr Gärnitz gegründet



Die Kameraden der neuen Wehr

Im Ergebnis der Feststellungen des Brandschutzbedarfsplans 2007 und dessen Fortschreibung 2013 wurde die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehren Albersdorf, Kulkwitz und Seebenisch aufgrund der Personalsituation als kritisch angesehen.

Nach einem langen und schwierigen Prozess haben sich deshalb der Stadtfeuerwehrausschuss und der Stadtrat der Stadt Markranstädt für eine Zusammenlegung der drei Ortswehren entschieden. Im Rahmen der Neufassung unserer Feuerwehrsatzung wurde die Zusammenlegung der drei Wehren und die Bildung der neuen Ortsfeuerwehr Gärnitz beschlossen. Mit Inkrafttreten der Satzung besteht nun seit dem 14. Juni 2015 die Ortsfeuerwehr Gärnitz mit zwölf aktiven Kameraden, die am Standort Gärnitz ihre Arbeit fortführen möchten. Als kommis-

sarischen Ortswehrleiter hat der Stadtfeuerwehrausschuss den Uwe Kretzschmar eingesetzt, der in diesem Jahr den Gruppenführerlehrgang erfolgreich abgeschlossen hat. Die Wahl der Ortswehrleitung wird in diesem Jahr stattfinden.

red.

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Regionalplan Leipzig-West Sachsen 2017 – Rohentwurf im Zuge der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Westsachsen 2008

Die Stadtverwaltung wurde vom Regionalen Planungsverband Leipzig-West Sachsen informiert, dass neben den Trägern öffentlicher Belange wie der Stadt Markranstädt auch interessierten Bürgern und juristischen Personen die Möglichkeit eröffnet wird, im Rahmen des Fortschreibungsverfahrens zum Rohentwurf zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Leipzig-West Sachsen 2017 sowie zur Scoping-Unterlage zur Umweltprüfung eine Stellungnahme abgeben können.

Die Dokumente sind im Internet unter www.rpv-west-sachsen.de als Download verfügbar (Hinweis: es kann zu Fehlermeldungen beim Downloadversuch kommen, wenn zu viele gleichzeitige Download-Anfragen gestellt werden).

Stellungnahmen sind einzureichen bis zum 02.10.2015 an folgende Adresse:

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Regionale Planungsstelle
Bautzner Straße 67
04347 Leipzig

Die Stadtverwaltung wird nach Prüfung der Unterlagen und unter Einbeziehung des Stadtrats eine Stellungnahme zur Darstellung und Vertretung der Belange der Stadt Markranstädt erarbeiten.

Hartmut Kauschke, Stadtplanung

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Die Stadt Markranstädt beantragt Auflösung der Zweckvereinbarung der Gymnasien Markranstädt und Schkeuditz

Die Stadt Markranstädt hat bei der Landesdirektion Sachsen die Auflösung der Zweckvereinbarung über die Trägerschaft des Gymnasiums Schkeuditz mit dem Haus Markranstädt spätestens zum Schuljahr 2017/18 beantragt und dies mit der Unzumutbarkeit des Verbleibs des Hauses Markranstädt in diesem Verbund begründet.

Anfang des Jahres 2001 drohte beiden Gymnasien wegen geringer Schülerzahlen das Aus. Gerade einmal rund 350 Schüler besuchten jedes Haus. Nur gemeinsame Anstrengungen des damaligen Landkreises Delitzsch sowie der beiden Städte Markranstädt und Schkeuditz – flankiert von einem hohen bürgerschaftlichen Engagement von Eltern, Lehrern und Kommunalpolitik – konnten die traditionsreichen Schulstandorte retten. Die Zweckvereinbarung über die Schulträgerschaft war ein einzigartiges Konstrukt. Jetzt ist es überholt. Gute Gründe sprechen für eine geordnete Beendigung der Vereinbarung. Heute liegen die Schülerzahlen weit über 600. Beide Einrichtungen werden inzwischen wie eigenständige Schulen geführt. In jedem Haus gibt es Elternabende für die neuen fünften Klas-

sen, eigene Schulfeste, eine eigene Abiturientenfeier, Schnuppertage für die Grundschüler, einen Tag der offenen Tür und vieles mehr. Lehrer sind meist einem Haus fest zugeordnet, die Unterrichts- und Ausfallpläne werden jeweils separat geplant. Allerdings: Beide Häuser teilen sich eine Schulleitung – und das bei einer räumlichen Entfernung von gut 13 Kilometern.

Ab dem Jahr 2012 arbeiteten beide Städte – Markranstädt und Schkeuditz – unter Moderation der Landesdirektion und bei Mitwirkung der Sächsischen Bildungsagentur intensiv daran, die Zweckvereinbarung aufzuheben. Vom gemeinsam definierten Ziel rücken Schkeuditz und der Landkreis Nordsachsen inzwischen ab.

Die Stadt Markranstädt sieht das Ende der Zweckvereinbarung jedoch als unumgänglich an. Die Stabilität beider Standorte ist, wie auch die Bildungsagentur bestätigt, gesichert. Leipzig plant keine Kapazitätserweiterungen seiner eigenen Gymnasien, sodass auch in Zukunft Leipziger Schüler auf eine Aufnahme in unseren Häusern angewiesen sein werden.

Unter der jetzigen Konstellation können örtliche Spezifika nicht in gewünschtem Umfang berücksichtigt werden. Die Organisation des Schulalltags ist erschwert, denken wir dabei an die Beantragung von Fördermitteln für die Durchführung des Ganztagsangebots. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Eigenständigkeit des Gymnasiums Markranstädt unter der Trägerschaft der Stadt Markranstädt mit einer eigenen Schulleitung die beste Voraussetzung für die Aufrechterhaltung und Verbesserung des Bildungsniveaus darstellt.

Dass unsere Stadt von 2003 bis 2014 finanzielle Einbußen in Höhe von rund 360.000 Euro hingenommen hat, war zur Sicherung beider Standorte sicherlich gerechtfertigt. Ein sachliches Argument für die Aufrechterhaltung des Zusammenschlusses bei finanziellen Nachteilen gibt es nicht.

red.

Sehr geehrte Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Unternehmerinnenfrühstück einladen. Dieses wird am

**Dienstag, dem 8. September 2015, 8.30 Uhr,
im Lesecafé der Bibliothek Markranstädt (Parkstraße 9,
04420 Markranstädt)**

stattfinden.

Wir möchten an diesem Tag unseren „Lebendigen Adventskalender 2015“ planen. Aus diesem Grund wäre es schön, wenn alle Akteure, die sich am Adventskalender beteiligen möchten, anwesend sein könnten. Bitte kommen Sie mit konkreten Vorstellungen für „Ihren Tag“. Die Stadt Markranstädt plant wieder eine ähnliche Veröffentlichung der Aktivitäten der Unternehmerinnen wie im vergangenen Jahr. Bitte äußern Sie Ihre Vorstellungen zum „Weihnachtsessen für Kinder“ und zu anderen Aktionen, die wir gemeinsam im vergangenen Jahr in der Weihnachtszeit organisiert haben. Falls Sie an unserem Frühstück nicht teilnehmen können, dann nutzen Sie bitte die Möglichkeit, per Mail zu informieren. Wir freuen uns auf eine erneute Auflage unserer Aktivitäten und hoffen auf Ihre Unterstützung. Bitte melden Sie sich bis zum 25. August 2015 an. Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen!

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung
Tel.: 034205 61105;
Mail: c.weber@markranstaedt.de

Markranstädter Mehrgenerationenhaus wird weiterhin gefördert

Die Finanzierung des Markranstädter Mehrgenerationenhauses ist weiterhin gesichert. Mit dem Kabinettsbeschluss zum Bundeshaushalt 2016 und zum Finanzplan 2015 bis 2019 sei deren Sicherstellung gelungen, teilt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit. Bis Ende kommenden Jahres sollen demnach die Voraussetzungen für eine längerfristige Arbeit der Mehrgenerationenhäuser geschaffen werden. Für einen nahtlosen Anschluss verlängerte das Ministerium die Arbeit der bisher geförderten Einrichtungen zunächst bis 2016. Bund, Länder und kommunale Spitzenverbände hätten sich außerdem erstmals zu einem gemeinsamen Engagement bekannt, indem sie die Rahmenvereinbarung zur nachhaltigen Sicherung und Weiterentwicklung der mit Bundesmitteln geförderten Mehrgenerationenhäuser unterschrieben. Diese werde bei der Ausgestaltung der Modalitäten der längerfristigen Förderung herangezogen.

Anja Landmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

9. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Am 5. Dezember findet wieder der beliebte Markranstädter Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und im Bürgerrathaus statt. Auch in diesem Jahr möchten wir allen Besuchern ein abwechslungsreiches und regionales Programm in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, Kindertagesstätten, Schulen sowie Gewerbetreibenden bieten. Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie etwas zum Markranstädter Weihnachtsmarkt beitragen möchten. Melden Sie sich dazu bis zum 19. September bei der Stadt Markranstädt.

Ansprechpartnerin: Frau Sörgel, Telefon: 034205 61167
Mail: m.soergel@markranstaedt.de

Mandy Sörgel, Mitarbeiterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

**Das nächste Markranstädt informativ
erscheint am 12. September.**

**Der Redaktionsschluss der
Stadtverwaltung ist der 25. August.
Der Redaktionsschluss für Anzeigen ist am 21. August.**

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/17

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollenden, sind von den Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Auch Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden. Zur Anmeldung muss die Geburtsurkunde vorgelegt werden, außerdem kann bei Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden. Sollte es nicht möglich sein, dass beide Elternteile zur Anmeldung erscheinen, müssen eine Vollmacht des nicht anwesenden Sorgeberechtigten sowie eine Kopie des Personalausweises vorgelegt werden. Die Anmeldung kann vorgenommen werden am:

Dienstag, 8. September, von 8 – 14 Uhr

Mittwoch, 9. September, von 8 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Die Schulleitung



Einladung zur Einweihung des Erweiterungsbaus der Grundschule Markranstädt

Liebe Eltern,

Kinder sind unsere Zukunft. Die Qualität unserer Bildungseinrichtungen nimmt deshalb einen hohen Stellenwert ein. Junge Familien wissen dies und ziehen gern nach Markranstädt. Seit Langem reicht die Kapazität der einst als zweizügig geplanten Grundschule Markranstädt nicht mehr aus. Umso mehr freue ich mich, dass im August der Erweiterungsbau für die Grundschule Markranstädt fertiggestellt wird und die Schule für durchgängig drei Züge gerüstet ist. Zur feierlichen Einweihung lade ich Sie, liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Markranstädt, herzlich

am Freitag, den 21. August 2015, um 16 Uhr,

in die Grundschule Markranstädt, Neue Straße 31, in Markranstädt ein.

Spiske, Bürgermeister

Weitere Informationen zum Anbau der Grundschule finden Sie auch in der beigelegten Informationsbroschüre.

Sportlicher Schuljahresausklang für unsere Grundschüler

Schwimmlager: Mit Unterbrechung und bei sehr wechselhaften Witterungsverhältnissen fand im Juni unser jährliches Schwimmlager für die Zweitklässler statt. Im Stadtbad Markranstädt waren täglich Mut, Kraft und Ausdauer im nassen Element gefragt. Mit neun abgelegten Seepferdchen-, drei Seeräuber-, 27 Bronze- und neun Silberabzeichen belohnten sich unsere Schüler für ihr fleißiges Üben selbst. Allen Schwimmern unseren herzlichen Glückwunsch!



Fußballturnier: Unter bewährter Leitung unseres GTA-Trainers und Schiedsrichters Herrn Pauli rollte am 30. Juni der Ball zum Klassenstufenturnier. Alle dritten und vierten Klassen stellten eine Mannschaft und spielten um den Sieg auf der Klassenstufe. Wir gratulieren den Turniersiegern der Klassen 3c und 4c.

Markranstädter Spendenlauf: Den sportlichen Abschluss bildete am 8. Juli auch in diesem Schuljahr der traditionelle Spendenlauf. Zum elften Mal liefen unsere Grundschüler für einen guten Zweck. Mit Freude und Anstrengungsbereitschaft wurde Runde um Runde gelaufen, um Hilfsmaßnahmen des Ronald McDonald Haus Leipzig zu unterstützen. Wir danken allen, die mit ihrer Teilnahme und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass eine Summe von 519 Euro gespendet werden konnte. Mit 15 Runden waren unsere besten Läufer: Richard Enderlein/Klasse 1a, Justin Bähr/Klasse 2a, Carlo Seifert/Klasse 2b, Tobias Geier/Klasse 4b, Ben Agsten/Klasse 4c und Henrik Keichel Klasse 4b.

Ute Queißer, Sportlehrerin

Auf Zeitreise in der Automobilfabrik

Eine Zeitreise in die Vergangenheit des Automobilbaus in Sachsen unternahmen die Schüler der Klasse 3a und 3b aus der Grundschule Markranstädt. Nachdem wir uns mit dem Thema bereits in Vorbereitung auf das Kinderfest beschäftigten, durften wir am 9. Juli die Halle der alten Automobilfabrik in Markranstädt besuchen. Herr Hohnstädter vom Oldtimerverein erzählte uns vom Autobauer Hugo-Ruppe, nach dem sogar eine Straße benannt ist.

Hugo Ruppe war der Erfinder des Markranstädter Autos mit dem Namen MAF.

Wir konnten in die alten Autos klettern, fühlten uns wie in früherer Zeit – und es folgte ein lautstarkes Hupkonzert. Vielleicht möchte jemand in Hugo-Ruppes Fußstapfen treten. Zum

Schluss verabschiedeten wir uns mit einem großen Plakat und bedankten uns recht herzlich.

Die Schüler der Klasse 3a und 3b sowie Frau Hebestreit und Frau Kunze

Vanessa Sprössig
Leon Uszczyk
Victoria Wegmann
Sabine Winkler
Alexa-Joann Wolf

Eve Ole Unverricht
Timothy Wege
Julia Wilde
Leoni Woellner

Die Schulleitung

Abschied und Neubeginn

Für 65 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen endete am 10. Juli 2015 die Zeit des gemeinsamen Lernens in der Grundschule. Eine Zeit, die prägend für alle Kinder ist. Neben dem Knüpfen wichtiger sozialer Kontakte haben sich die Schülerinnen und Schüler Wissen und Kompetenzen angeeignet, um ihre weitere Schulzeit erfolgreich bewältigen zu können. Für diese neue Etappe in ihrem Leben wünschen wir unseren Kindern einen guten Start, die Kraft bei Problemen nicht aufzugeben, gute Freunde, helfende Eltern und verständnisvolle Lehrer, die ihren Weg begleiten.

Wir verabschieden aus der Grundschule Markranstädt:

Ben Agsten	Annemarie Andrä
Ajnur Arzimanov	Finn Baaske
Leon Bennemann	Lea Sophie Bork
Marie Bormke	Stephan Bracht
Marc Bräuning	Josephine Brückom
Melissa Dettler	Max Drummer
Paul Eggert	Sarah Michelle Faulmann
Charley Franz	Tobias Geier
Max Geipel	Leon Gerndt
Leonard Gettel	Emilia Göhler
Clara Gorzny	Sidney Grass
Vincent Gutwasser	Mirijam Haack
Erik Hager	Jaime Lee Hentschel
Johanna Kahl	Lukas Kaiser
Jan Henrik Keichel	Alyssa Klinge
Noah Eduard Krühner	Lawrence Quentin Kruschwitz
Lilly Alexandra Kunitz	Paula Sophie Kutzschebauch
Selina Lehmann	Salina Lentner
Salvatore Licari	Lea Lohse
Elisa Marko	Dustin Marschall
Emely Mühlbach	Enzo Nuhahn
Annika Proske	Max Radtke
Amy-Leonie Ranfft	Eva Rätzer
Daniel Raubold	Vanessa Reichert
Saskia Charlotte Richter	Lukas Rossow
Sarah Nikita Rund	Jasmin Schumann
Pia Schwarz	Sophie Seifert
Alyssa Marie Seiler	Jonas Spieß

GRUNDSCHULE GROSSELEHNA

Herzlich willkommen!

Folgende Kinder werden am 22. August in unsere Grundschule eingeschult:

Dominik Albrecht
Felix Burkhardt
Erik Grimm
Emely Hahmann
Lea Shiva Kersten
Florian Kupka
Leon Max
Zoe Meißner
David Pollzien
Felix Riederich
Sophie Marie Scholz
Sophie Tangermann

Karl Bredack
Leon Eberlein
Theodor Gulich
Luca Sören Heider
Olivia Kläß
Marek Lehmann
Linda Mayer
Lena Panster
Josephine Rauer
Leon Schmidt
Emilia Rosalie Sturm
Luisa Thorand

Die Klassenleiterin ist Frau Braukhoff. Die Einschulungsfeier findet am Sonnabend, dem 22. August um 10 Uhr, in unserer Grundschule statt.

Ute Jakob, Schulleiterin

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017

Im letzten „Markranstädt informativ“ hatte sich leider der Feh- lerteufel eingeschlichen. Deshalb folgende Nachricht noch ein- mal ganz korrekt: Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollenden und in Altranstädt oder Groß- lehna wohnen, sind in unserer Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Auch Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollenden, können an- gemeldet werden.

**Termin: Dienstag, 1. September 2015
von 12 bis 17 Uhr**

10 Jahre Grundschule Nils Holgersson
Freitag den 28. August 2015

17.00 Uhr - 17.30 Uhr Festeröffnung
17.30 Uhr - 19.30 Uhr Schulfestparty

Wir laden Sie herzlich ein,
mit uns zu feiern...

Viele Überraschungen warten auf
unsere großen und kleinen Gäste.
Für das bestliche Wohl
ist gesorgt.

Jahre Grundschule Nils Holgersson Großlehna
Festeröffnung 28.08.2015, um 17.00 Uhr

Grundschule Nils Holgersson, Schulstraße 1, 04420 Markranstädt OT Großlehna

Mitzubringen sind Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen.

Ute Jakob, Schulleiterin

Justus Schmidt
Bruno Tucholke
Leonie Zocher

Jannik Schwarzer
Nataly Wießner

Dass der Start euch gut gelingt, der gewählte Weg im Leben euch euren Wünschen und Zielen näherbringt. Das und vieles mehr wünschen die Lehrer der GS Kulkwitz.

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Wir sagen Tschüss!

Es ist vorbei, es ist geschafft, die Grundschulzeit, die schöne. Viel Freude hat sie uns gebracht, aber auch Probleme. Singen, Lesen, Rechnen, Schreiben und auch Theaterspiel, das haben wir gelernt. Doch sind wir lange nicht am Ziel. An den weiterführenden Schulen soll's nun weitergehen – das Lernen für das Leben. Viel Spaß und viele Erfolge soll es dabei geben.

Theresa Beyer	Sarah Lela Caparoglu
Luca Kai Tommi Ceglarek	Frances Megan Goldammer
Yannis Matthias Marco Hanke	Jasmin Haring
Konrad Frank Helbig	Nick Damian Hirsch
Josie Darleen Hofmann	Linette Cecile Hubrich
Marius Elias Kietz	Jason Kurth
Tobias Paul Kurtz	Amelie Chantal Messinger
Lilly Mitschack	Elisa Nauck
Emily Ritter	Lara Sophie Schmidt
Benjamin Ronny Röder	Finlay Ethan Reece Ruckriegel

Herzlich willkommen!

Kindergartenzeit adé,
jetzt lernst du das ABC.
Stolz wirst du den Ranzen tragen
und neugierig so manches fragen.
Rechnen und lesen ist nicht schwer,
wir hoffen die Schule gefällt dir sehr.

Im Schuljahr 2015/ 2016 werden an der Grundschule Kulkwitz aufgenommen:

Klasse 1a	Klasse 1b
Miriam Bruchwitz	Cady Fensterer
Caroline Georgi	Thea Etzold
Josephin Marie Jahn	Helen Elaine Grüner
Helena Kalähne	Sophie Hering
Kendra Freya Klabunde	Kristina Kuhn
Nora Metzner	Maïke Plötz
Lina Schreiber	Lena Rentsch
Sina Schwarzer	Joy Stella Schieferdecker
Lovis Bogner	Lavinia Schmidt
Paul Brandes	Lilly-Marleen Steyer
Neil Friedrich	Enzo Berndt
Fynn-Miro Käfer	Jan Brandt
Tim Kleinwechter	Emil Fach
Aaron Meisel	Toni Hennicke
Moritz Müller	Alvar Dietmar Heyder
Dominik Portius	Linus Jendro
Maxim Schmidt	Philipp Naumann
Tim Luca Schöne	Adam Schindler
Richard Seidel	Luca Schirm
Moritz von Sachsen	Kevin Stern

Wir laden ein zu unserem Familien- & Sommerfest sowie zum Tag der offenen Tür

Samstag, 29.08.2015
Beginn: 10 Uhr

Kindergarten Spatzenhaus, Großlehna/Altranstädt

Ab 11 Uhr erwartet Sie ein Kinderprogramm

- Spiel & Spaß für die ganze Familie
 - Eisenbahn & Karussell
 - Kinderschminken
 - Hüpfburg, Superluftrutsche, Rollrutsche
 - Kinderflohmarkt (Elternrat)
 - Kinder können eigene Teddys gestalten (variabler Preis)
 - Bungee-Trampolin-Anlage für unsere Hortkinder
 - Feuerwehr
- sowie viele Überraschungen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Viel Freude und Erfolg beim Lernen wünschen wir allen Schulanfängern. Die Schulaufnahmefeier findet am 22. August um 9.30 Uhr in der Grundschule Kulkwitz statt. Zuckertüten werden am Freitag, dem 21. August, von 17 bis 18 Uhr im Vereinsraum der FFW Gärnitz entgegengenommen. Achtung! Schulbücher und Arbeitshefte erhalten alle Schüler am 1. Schultag von den Klassenlehrern.

Die Lehrer

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der für den Wohnort zuständigen Schule von den Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Auch Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Zum Schulbezirk der Grundschule Kulkwitz gehören die Ortsteile Gärnitz, Göhrenz und Albersdorf, Kulkwitz, Meyhen, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz. Folgende Termine stehen für die Anmeldung in der Grundschule Kulkwitz, Ernst-Thälmann-Straße 8, Ortsteil Gärnitz, im hinteren Schulgebäude 1. Etage Zimmer 113 (Sekretariat) zur Verfügung:

31. August und 3. September 2015 von 8 bis 11 Uhr

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kinds und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden oder getrennt lebenden Eltern ist der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechts mitzubringen. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen. Wünschen die Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen öffentlichen Grundschule erfolgen. Eltern, deren Kinder nach dem 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen.

Sabine Nerger, Schulleiterin

OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT

Mächtig was los!

5. Juli – Wir trotzen der großen Hitze zum Kinderfest: Die sechsten Klassen der Oberschule nahmen gemeinsam mit ihren Klassenleitern, den stellvertretenden Klassenleitern, Eltern und der Schulleiterin am Festumzug teil. Alle präsentierten stolz die Erfindung der Glühlampen, die wir durch die materielle Unterstützung des Elternrates der Schule bauen konnten. Bei 41 Grad waren wir gern bei dieser Tradition dabei und sagen dem Kinderfestverein: weiter so!

7. Juli – „Genial Sozial“: Viele unserer Schülerinnen und Schüler nahmen an „Genial Sozial“ teil und versuchten so, soziale Projekte zu unterstützen. Danke den Schulsozialarbeitern und den Klassenlehrern, dass sie uns geholfen haben, Unterstützer dieser Aktion zu finden. Klein, aber fein! So lautete unser Motto zu unserem ersten Schulfest an der Oberschule. Wir freuten uns, unsere inhaltliche Arbeit vor allem auf künstlerischem und sportlichem Gebiet präsentieren zu können. Das Kinderschminken der 7a, die Graffiti-Gruppe und unser Chor kamen besonders gut bei unseren Gästen an. Danke an die Vertreter des Elternrats, die bei heißen Temperaturen Getränke spendierten. Ein großer Dank an die Firma Seifert, die für uns und unsere Gäste grillte. Schön war es auch, die Eltern der vier neuen fünften Klassen zu diesem Tag begrüßen zu können.

8. Juli – 1. Spendenlauf: Die Oberschule organisierte mit dem Gymnasium, der Unterstützung der Stadt Markranstädt und den Elternräten beider Schulen den Markranstädter Spendenlauf, der wieder von Erfolg gekrönt war. Toll fanden wir, dass die Elternräte gemeinsam für Schülerinnen und Schüler grillten. Hervorzuheben waren auch die Lehrerstaffeln der Oberschule, des Gymnasiums und die Staffel der Elternräte, die gemeinsam für den guten Zweck liefen.

9. Juli – Wasser marsch, Eis gibt's trotzdem: Leider fiel unser Badfest ins Wasser. Sportlich maßen wir unsere Kräfte dennoch bei Spiel und Spaß in der Turnhalle. Danach gab es für alle Eis. Danke an den Elternrat, der den Eisbär in Lützen um Unterstützung bat.

10. Juli – Hurra, es sind Ferien! Erstmals wurden pro Klasse Schülerinnen und Schüler unserer Schule für unterschiedliches Engagement von dem Elternrat und der Schule ausgezeichnet. Das war eine tolle Sache – vielleicht werden es nächstes Schuljahr noch mehr sein. Dann gab es Zeugnisse. Wir möchten uns bei allen Unterstützern der Oberschule, den Eltern, Firmen der Region, der Stadt Markranstädt, Lehrerinnen und Lehrern und vor allem bei unserem Elternrat für Ihre

Unterstützung unserer Oberschule im Schuljahr 2014/2015 bedanken. Wir freuen uns, wenn wir weiter gut zusammen arbeiten, damit unsere Schule eine bleibt, in die Schülerinnen und Schüler gern gehen.

Die Schüler und Lehrer

GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

Auf Wiedersehen, macht's gut!

Im Schuljahr 2014/2015 erhielten folgende Schülerinnen und Schüler die Hochschulreife:



Schule adé sagen diese jungen Frauen und Männer
(Foto: René Krüger)

Eric Arnold
Kevin Becker
Vivien Deckert
Sarah Ehrenfeld
Linda Förster
Richard Gramann
Annika Haenel
Florian Haring
Florian Hermann
Vanessa Jung
Betty Kahle
Anisa Khatueva
Milda Klemenz
Anna Köhler
Sophia Küster
Josefine Leukefeld
Kevin Löffler
Liv Modes
Luisa Nguyen Trong
Andreas Petzold
Lukas Reichelt
Paul Röder
Jessie Rust
Franziska Schulze
Felix Seifert
Julien Stöcker
Johanna Sturm
Michele Thamm
Jacob Thrandorf
Dominik Wridt
Richard Zeumer

Sophia Baude
Lisa Buchheim
Yannic Drechsler
Olga Feygina
Stefanie Fritschler
Philipp Graupner
Patrick Hagemeyer
Robert Heinemann
Anne Sophie Heyne
Paula Junge
Lena Kaufmann
Josephin Kind
Julia Klinkowski
Annamaria Kurz
Marie Landgraf
Patricia Loeber
Julia Maasch
Robert Müller
Theo Pahlke Pahlke
Christoph Rasenberger
Benedict Reinicke
Nils Rückemann
Marcel Saumer
Nils Schwonburg
Beatrice Starke
Celine-Cathrin Stumpfenhorst
Fabian Thamm
Sarah Thamm
Julia Wickfelder
Clara Wunder

Wir wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg viel Glück, Gesundheit, Erfolg und immer wieder neue Ziele, die es zu erreichen gilt. „Auch aus einem Weg voller Steine lässt sich etwas Schönes bauen!“

Jürgen Melzer, Schulleiter

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E.V.

Neue Geräte für den Spielplatz im Park

Liebe Quesitzer Bürger, der Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V. hat für die Kinder unseres Orts und alle, die den Spielplatz im Park besuchen, neue Spielgeräte gekauft. Natürlich konnten wir dieses Projekt nicht alleine stemmen, denn es ist ja doch ein erheblicher finanzieller Aufwand, der erbracht werden musste. Wir konnten aber einige Sponsoren mit ins Boot holen, um dieses Projekt zu starten. Bei diesen Sponsoren möchten wir uns schon im Vorfeld für die Unterstützung bedanken.

Die neuen Spielgeräte, müssen natürlich auch aufgebaut werden. Hierzu brauchen wir jede helfende Hand. Der Verein hat vor, die neuen Spielgeräte am 5. September um 9 Uhr im Park von Quesitz aufzubauen und würde sich freuen, wenn viele Väter und Opas uns helfen könnten. Etwas Werkzeug wie zum Beispiel Spaten, Schaufeln und Schubkarren sind bitte mitzubringen. Die offizielle Eröffnungsfeier findet am 19. September um 14.30 Uhr statt. Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein und würden uns freuen, wenn wir gemeinsam, mit allen Sponsoren die neuen Spielgeräte einweihen können.

Melanie Meißner

HEIMATVEREIN RÄPITZ E.V.

Ein neues Heimatzimmer im Ortsteil Schkeitbar

Wände streichen, Boden verlegen, Vitrinen aufstellen – das waren die ersten Schritte zum Herrichten des neuen Heimatzimmers im Pfarrhaus in Schkeitbar. Die Gruppe der „Heimatforscher“ unseres Vereins, bestehend aus Elke Burgdorf, Dieter Rackwitz, Roland Vitz und Siegwald Vitz, hat begonnen, vorhandenes Material zu sichten, zu archivieren und für die geplante Dauerausstellung aufzuarbeiten.

Unser Verein möchte im Pfarrhaus Schkeitbar historisches Material über die Geschichte unserer Dörfer sammeln, dauerhaft archivieren und im neuen Heimatzimmer in Form von Ausstellungen für die Öffentlichkeit zugänglich machen.

Wer bei diesem schönen Projekt mitmachen möchte, ist immer herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Montag von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrgasse 8, im Ortsteil Schkeitbar.

Aber nicht nur unsere „Heimatforscher“ helfen. Wir möchten heute auch danke sagen an alle, die uns mit Geld, Zeit und



Blick in die Ausstellung 2008 anlässlich der 1000-Jahrfeier Schkeitbars

handwerklichem Geschick so weit gebracht haben. Zu erwähnen wären hier stellvertretend die Jagdgenossenschaft Räpitz, der Ortschaftsrat Räpitz, die Evangelische Kirchengemeinde Schkeitbar und die Mitglieder des Heimatvereins Räpitz e.V.

Eine Bitte hätten wir noch: Falls Sie geeignetes Material besitzen oder Geschichten kennen, die sich für das Heimatzimmer eignen oder für die Nachwelt erhalten werden sollten, dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied unserer „Heimatforscher“ oder rufen Sie an unter 0178 8574618.

Romy Linke und Falk Jordan, Vorstand

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

Skatturnier soll im nächsten Jahr weiter wachsen

Am 27. Juni fand wieder unser traditionelles Skatturnier im Ortsbegegnungszentrum statt. Die anwesenden 17 Teilnehmer spielten eine Runde à 48 Spiele um den Sieg. Dabei wurde unsere Brigitte Illgner aus Döhlen für ihren unermüdlichen Einsatz um den Fortbestand dieses Turniers und dessen Organisation mit einem starken zweiten Platz hinter dem Sieger Ingo Saß aus Markranstädt und zusätzlich mit dem dritten Platz ihrer Tochter Peggy belohnt.

Wir möchten uns hiermit noch einmal ausdrücklich bei den Teilnehmern, den Organisatoren und den Veranstaltungshelfern bedanken und hoffen im nächsten Jahr auf noch mehr Teilnehmer, um das jährlich am letzten Wochenende im Juni stattfindende Skatturnier zu einem kleinen Event in unseren Ortschaften werden zu lassen.

Karsten Krone, stellvertretender Vorsitzender

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST
GROSSLEHNA E.V.

Heißer Auftritt im Muldental

Am bis dahin heißesten Wochenende dieses Jahres stellte sich die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e.V. dem Wettbewerb mit anderen Chören beim 4. Muldentaler Chorwettbewerb am 4. Juli in Naunhof. Die 14 teilnehmenden Chöre sorgten außerdem mit kurzen Auftritten und Kanonsingen für das Rahmenprogramm in der Stadtkirche und auf dem Marktplatz. Das Abschluss- und Preisträgerkonzert fand unter Mitwirkung



der Chöre vor heimischem Publikum und circa 500 Sängern und Sängerinnen in der gut aufgeheizten Parthelalandhalle statt.

Wir nutzten unsere Frühlingskonzerte in Altranstädt und Markranstädt zur intensiven Vorbereitung auf den Wettbewerb, um das Vortragen des Liedguts zu optimieren und somit der Jury eine breit gefächerte Auswahl unseres Repertoires darbieten zu können. So konnten wir beim Wertungssingen in der Stadtkirche mit unserem Programm aus Volksliedern, Stücken aus dem 16. und 19. Jahrhundert, Spirituals und einem Sprechgesang die hochkarätig besetzte Jury überzeugen. Die Urkunde über die „Teilnahme mit gutem Erfolg“ (nur zwei Punkte fehlten zu einem „Sehr gut“) belohnte uns für die intensive Probenarbeit und ermunterte uns, unsere Stimmen auch in Zukunft gemeinsam im Chor erklingen zu lassen und am optimalen Klang zu feilen.

Wir möchten auch andere Sänger und Sängerinnen ermuntern, sich unserem Chor anzuschließen. Wer über etwas Notenkenntnis und Freude am Singen verfügt, kann gerne nach der Sommerpause ab 31. August an den Chorproben montags 18.30 bis 21 Uhr in der Grundschule Großlehna teilnehmen.

Maike Gleinewinkel

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Dankeschön für eine tolle Sommerparty

An drei Tagen bei hochsommerlichem Wetter feierten wieder Hunderte Einwohner und Besucher der Stadt Markranstädt das 140. Kinderfest. An dieser Stelle möchte sich der Markranstädter Carneval Club e.V. bei seinen Gästen im Festzelt sehr herzlich bedanken. Am Freitag spielte die Limit-Liveband viel Musik zum Tanzen. Samstag und Sonntag feierten wir mit euch eine Sommerparty zu den Klängen der GL-UT Discothek.

Trotz der extrem hohen Temperaturen tanzten und feierten viele unserer Gäste bis in die Nacht hinein.

Vielen Dank auch an alle treuen Helfer, die uns beim Auf- und Abbau des Zelts, sowie der Realisierung des Kuchenbuffets unterstützt haben.

Thomas Koch

Der MCC sucht Verstärkung bei den Springern

Hier ein Aufruf an alle sportbegeisterten jungen Leute: Wer kennt nicht die vielen Auftritte unserer Springer, ob Trampolin, Barren, Akrobatik, Klamauk und vieles mehr.

Wenn ihr sportlich talentiert seid und Spaß daran habt, beim Karneval mitzuwirken, dann meldet euch per Mail an praesident@mcc-oho.de. Die Springer trainieren montags ab 19 Uhr in der Stadthalle.

Thomas Koch

MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.

Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer

Der Markranstädter Kinderfestverein e.V. bedankt sich bei allen Markranstädtern und Besuchern für die rege Teilnahme und tatkräftige Unterstützung am 140. Markranstädter Kinderfest unter dem Motto „In Sachsen, da wo die schlauesten Köpfe wachsen“.

Bei Temperaturen von 35 bis 40 Grad Celsius wurde bei vielen verschiedenen sportlichen und kulturellen Höhepunkten ausreichend geschwitzt. Die Kinder und Besucher konnten bei der Eröffnungsveranstaltung, dem Musical der Grundschule, der Kinderfestgala, Samstag im Bad, dem bunten Bühnenprogramm und bei dem alljährlich großen Festumzug viel Wissenswertes erfahren und ihr Können unter Beweis stellen. Neben den zahlreichen Umzugsteilnehmern hatten auch einige Zuschauer fantasievolle Ideen, die für Abkühlung der Umzugsteilnehmer sorgten. Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Hitze einen so wunderschönen Festumzug ermöglicht haben. Und auch an die unbekanntesten fleißigen Helfer, die nach dem Umzug schon einmal alle Schilder zusammengetragen haben.

Für die Unterstützung zum 140. Markranstädter Kinderfest bedanken wir uns bei (Die Reihenfolge stellt keine Wertung dar): B. und F. Haenel, Gerald und Diane Ludwig, Jule Stötzer, Emil Stötzer, Klaus Töpfer, Katrin Haenel, André Wegmann, Petra Handrick, Andrea Teuscher, Torsten Winkler, Matthias Großkopf, Gabriele und René Weikart, Martin Freund, Matthias Freund, Frau Liebelt, Jana Wiehmann, Lothar Brock, Frau Schumann, Frau Strey, Frau Kämmer, Olaf Walther, Backshop Schramm, Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, Markranstädter Carneval Club e.V., TTV Markranstädt e.V., BSV Markranstädt-Abteilung Turnen, Sportkegler Markranstädt 1990 e.V., HdBk2000 e.V., Galerie 04420 – Herr Steckel, Heimatverein Frankenheim, „Kräuterferdi“, Familie Brauer, Förderverein Stadtbad Markranstädt e.V., Thomas Koch, Mitarbeiter der Stadt Markranstädt, DRK Ortsgruppe Markranstädt, Blumenkorb Elli, Familie Schröder, Polizeistandort Markranstädt – Herrn Dubowski, Frau Jodel, Pfarrer Zemmrich, Klaus Spillmann, Getränkehandel Kirchoff, Familie Klinge, Familie Rauchfuß, Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V., Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!, Mandy Sörgel, Wolfgang Lohse, Schwimmverein Miltitz e.V., Druck und Design, Hans und Edith Söllner, Elke Thusel, Dr. Volkmar Sperling, Ginkgo Pflegedienst, Herr Lehmann, Herr Müller, Augenoptik Bräunig, Dr. Olaf Gorzny, Musikschule Ottmar Gerster, Textilchirurgie, Herr Haugk und Youth Brass, Thomas Pfaff (Marien Apotheke), GWK Glaskontor, SSV Kulkwitz, The Sound Crew, Linedancer Black Riders Markranstädt, Markranstädter Oldtimer e.V., Stammtischler, Tagespflege Zapfenklein, Baumschule Helmut Zumppe, Rothacher & Blüthner, MDH Heizungsbau, STRABAG AG, Gronbach Transporte, LAV Markranstädt, Feuerlöscherservice Fleischer, Frank Fahrzeugbau, Möbelhaus Markranstädt, Sita Ost GmbH, Dr. Oette Maschinenbauteile e.K., Volksbank Leipzig e.G. – Filiale Markranstädt, Rätghloben 1917 Verlag GmbH, Dr. Gudrun Seidel, Architekturbüro Thomas Näther, Sogut Fleisch- und Wurstwaren GmbH, MIOS Großhandel GmbH, Metallbau Reim GmbH, Meri-Sauna, Antenne Markranstädt GmbH, Naturgasanlage Quesitz, Rewe Markranstädt, Caféhaus Flemming, Wasserski Leipzig am Kulkwitzer See, Reisebüro Erdmann, Dr. med. Constanze Dietel, Fahrradservice Doreen Janus, Veronika und Martha Gent, Sandra Neubert, Dagmar Heidrich, Baureparaturen Wackwitz, Elektro Krüger, Witema Elektronik, Bauschlosserei Bernschein, Tischlerei Helmut Heidrich, Dachdecker Thomas Kuhne, SSV Markranstädt, Fischspezialitäten Schüttler, Karbaum Elektro, Taxis/Bestattung Vetter, Fahrschule Aukthun, MS Steuergesellschaft mbH, Hotel Rosenkranz, Wäscherei Patzner, Elternrat Oberschule, Ergo Glusa und Partner, Fahrschule Grimm, Vodafone – Herr Pierre Krug, Glaserei Falk Bogen, Peschel Naturstein, Kachel- und Kaminbau Jan Müller, Gärtnerei Ifland, Sonnenschutzservice Stefan Schirrmeyer, Meisterbetrieb Merkel, Baumschule G. Frank, Engelmann Bau GmbH, Apotheke Allee Center Leipzig, Friseursalon Simone, DAISS Versicherungsmakler, DM Drogeriemarkt, Saturn (Allee Center Leipzig), EuroEddy, Eiscafé Florenz, Sachsenterme, Leipziger Zoo, Fielmann (Allee Center Leipzig), Thalia Buchhandlung (Allee Center Leipzig), Kino Cineplex, Messe/CCL Leipzig, Gertraud Seidel, Möbelhaus Markranstädt, Autohaus Quesitz, Autodienst und Radhaus Lisiewicz, Real Leipzig/Grünau, Salon Bernschein, Radschefummel Markranstädt, MKS Ideenshop, Pflegedienst

Engel, Garten- und Landschaftsbau Dennis Schuster, Hoch-Tief-Ausbau Sauer mann, Nagel- und Kosmetikstudio Ute Enke, Kanzlei Welzel, Bowlingtreff Markranstädt, Tanzstudio Kohlmann, Augenoptik Schneiderheinz, Auferkamp Immobilien, Studienkreis Schkeuditz, Fahrschule Lupa, Physiotherapie Meinhardt, Zetzsche Bestattungsinstitut, Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH, Richtungswechsel e.V., Schüler, Erzieher und Lehrer der Markranstädter Schulen, Kinder und Erzieher der Kitas Markranstädt und Ortsteile

Wir hoffen, Sie alle zum 141. Markranstädter Kinderfest vom 16. bis 20. Juni 2016 wieder begrüßen zu dürfen. Das Arbeitsthema, für das schon vor drei Jahren mit der Grundschule Markranstädt ausgewählten Projekts, lautet „Zirkus“.

Sandra Thuselt, Vorsitzende

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

TENNISCLUB MARKKRANSTÄDT E.V.

Stadtmeisterschaften als Saisonhöhepunkt

Seit der Gründung des Tennisclubs vor mittlerweile 22 Jahren hat es noch nie so viele Mitglieder gegeben, wie derzeit. 130 Mitglieder zählt der Verein, circa die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. Einen großen Anteil hat sicher die Junior-Tennis-Academy Gunter Baumann. Und auch 2015 bietet der TCM ein kostenloses Training für die Kinder und Jugendlichen an. Das stellt im Freistaat Sachsen sicher eine Ausnahme dar. Die ersten Erfolge der Jugendarbeit haben sich bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften eingestellt:

Bezirksmeisterschaften: U9 – 2. Platz für Fabian Daffner und 3. Platz für Luca Gutjahr; U8 – Felix Daffner wurde Bezirksmeister; U16 – 1. Platz für Florian Daffner

Landesmeisterschaften: U8 – 1. Platz für Felix Daffner; U9 – 4. Platz für Fabian Daffner; U16 – 1. Platz für Florian Daffner
Am 25. April fand auf der Anlage der 1. Kids Cup statt, der vom STV unterstützt wurde. Mit 34 Teilnehmern wurde in drei Kategorien gespielt, für 2016 ist eine Wiederholung fest geplant. Die aktive Damenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Erste Bezirksklasse, angesichts der fast tropischen Temperaturen eine große Herausforderung. Die Gegnerinnen aus Schkeuditz reisten in ihrer besten Besetzung an und mussten sich knapp geschlagen geben. Die Damen 40 in der Bezirksliga konnten die Saison mit einem zweiten Platz abschließen und haben für die Sommersaison 2016 den Staffelsieg im Visier.

Beide Männermannschaften schafften den Klassenerhalt – gerade wegen der verletzungsbedingten Ausfälle eine enorme Leistung.

Der Höhepunkt der Tennissaison findet am 5./6. September 2015 mit den Stadtmeisterschaften statt. Dafür kann sich jeder tennispielende Markranstädter, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, im Internet unter www.tennisclub-markranstadt.de anmelden. Wir hoffen auf viele Zuschauer, denn ab dieser Saison kann man durch einen neuen Rundweg (Thomas Thallinger Weg) direkt an den Tennisplätzen stehen und somit das Geschehen aus nächster Nähe beobachten.

Dagmar Schlippe

SV ELSTERTREBNITZ E.V.

Neuigkeiten rund um den Sportverein Elstertrebnitz

Der Sportverein Elstertrebnitz sucht eine/n Physiotherapeuten/ in bzw. Reha-Trainer/in, der/die ab 1. September (ggf. auch später) bestehende Reha-Kurse übernimmt und fortführt. Bei entsprechender Eignung besteht die Möglichkeit, zukünftig Kurse anzubieten bzw. durchzuführen. Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen können bei einer längerfristigen Zusammenarbeit über den Verein erfolgen. Nähere Informationen oder Kontaktaufnahme unter vorstand@sv-elstertrebnitz.de.

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

15./16.08. Dr. med. dent. Rita Pollak und
9 – 11 Uhr Dr. med. dent. Tobias Bensel
An der Alten Post 3, 04205 Leipzig-Miltitz
Tel. 0341 9413182

22./23.08. Anne Karin Raderecht
9 – 11 Uhr Großmiltitzer Str. 25, 04205 Leipzig
Tel. 0341 9419421

29./30.08. Melanie Donix
9 – 11 Uhr Leipziger Straße 41,
04420 Markranstädt
Tel. 034205 88276

05./06.09. Dipl.-Stom. Andrea Scharf
9 – 11 Uhr Eisenbahnstr. 14, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 88547

STADTBIBLIOTHEK

Sonnenbrille aufsetzen und lesen!

Fortsetzung von Seite 1:
Mit den topaktuellen Büchern des Buchsommers kann die Ferienzeit gar nicht langweilig werden. Ob im Freibad, gemütlich zu Hause oder auch im Urlaub – mit den Büchern ist für Unterhaltung und Spannung gesorgt. Außerdem engagiert sich die Bibliothek mit der Ferienaktion für die Überwindung schwacher Lesefähigkeiten. Im Buchsommer-Regal ist daher auch leichte Sommerlektüre zu fin-



den. Vielleicht sorgt diese sogar für ein erfrischendes Ferienerlebnis, das der Aneinanderreihung von Wörtern den gewohnten Schrecken nimmt.

Wer sich auf eine Reise in die Welt der Abenteuer, der Fantasie und des Spaßes begibt und bis zum 23. August drei der angebotenen Bücher gelesen hat, bekommt dafür bei der Abschlussveranstaltung am 4. September ein Zertifikat, das bei Schuljahresbeginn den Lehrern vorgezeigt und auch zu den Unterlagen für die Berufswahl beigelegt werden kann. Alle, die bei der Aktion mitmachen, egal wie viele Bücher gelesen werden, sind zur Abschlussveranstaltung um 9.45 Uhr eingeladen. Zu Gast sein wird auch der Leipziger Autor Jan Flieger, der seinen Gruselroman „Die Ruine der Raben“ vorstellen wird.

Petra Stiehler und Marisa Weigel, Bibliothekarinnen

NATURFORSCHUNG

Die Knollensteine bei Seebenisch – ein vergessenes Naturdenkmal

Den Radweg entlang, nach etwa zehn Minuten Fußmarsch vom ehemaligen Bahnhof Seebenisch in Richtung Leipzig, befindet sich am Feldrand ein stiefmütterlich behandeltes, geologisches Naturdenkmal (ND) des Landkreises Leipzig.

Die dort abgelagerten, bizarr geformten Gesteinsblöcke, sogenannte „Knollensteine“, von den Fachleuten als Tertiärquarzite bezeichnet, sind in der Leipziger Umgebung, bei der Braunkohleförderung zutage gefördert worden und gar nicht so selten.

Entstanden sind sie unter tropischem Klima während der Braunkohlenzeit (Tertiär), aus lockeren Sanden, die durch kiesel-säurehaltige Lösungen zu Quarzit zusammengefügt wurden. Als Besonderheit des Naturdenkmals wären die verkieselten Hölzer innerhalb des reichlich zwei Meter hohen Blockes und die deutlichen Spuren von Gletscherschliffen zu erwähnen. Bedauerlicherweise fristet das Naturdenkmal ein ziemlich trostloses Dasein. Von Goldrute, Beifuß, Brennessel und Gebüsch überwuchert, ist es kaum noch als solches wahrzunehmen. Keinerlei Beschilderung weist auf die imposanten Gebilde hin – würden sie doch zweifelfrei den viel genutzten Radweg und die Region bereichern.

Vielleicht könnte die Untere Naturschutzbehörde, in deren Liste über die Naturdenkmale (ND) des Landkreises Leipzig auch das geologische ND in Seebenisch geführt wird, zeitnah eine Lösung finden, dass das Umfeld attraktiver gestaltet wird und eine informative Beschilderung angebracht wird. Dem Anliegen, bedeutende, landeskulturelle Objekte für Wissenschaft und Lehre der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, würde somit Rechnung getragen werden.



Übrigens: Bereits im Jahr 1973 wurde in der Leipziger Volkszeitung von dem Geologen und Kreisnaturschutzbeauftragten des Landkreises Leipzig, dem inzwischen verstorbenen Wilfried Morgeneyer, über dieses ND berichtet.

Dietmar Heyder, Naturexperte

STADTBAD MARKKRANSTÄDT

Die Kleinsten erschwammen sich ein Seepferdchen



Mit dem Beginn der Sommerferien in Sachsen am 13. Juli startete unser diesjähriger 14-tägiger Anfängerschwimmkurs mit zehn Teilnehmern im Alter von fünf bis 14 Jahren. Zunächst machte der Sommer eine kurze Pause und die Kinder mussten in der ersten Stunde um 8 Uhr morgens bei einer Lufttemperatur von 17 Grad und der Wassertemperatur von 22 Grad ins kühle Nass. Die Kleinen sowie die Großen fühlten sich gleich zu Beginn wohl im Wasser und machten fleißig bei den ersten Übungen mit. Von Stunde zu Stunde konnte man die Fortschritte der Kinder sehen. Schon nach der ersten Woche konnten wir zwei Kindern gratulieren und die Urkunde in Form eines Seepferdchen und eines Jugendschwimmabzeichens „Bronze“ überreichen. Das spornte die anderen natürlich an, sie übten fleißig weiter. Generationen erlernten in unserer „Alten Lady“ (89) bereits erfolgreich das Schwimmen. Das Team vom Stadtbad ist jedes Jahr wieder stolz auf seine neuen Schwimmer und die geleistete Arbeit. Laut Statistik des Deutschen Schwimm-Verbands liegt bei Kindern unter 14 Jahren der Prozentsatz der Nichtschwimmer inzwischen bei erschreckenden 33,9 Prozent. Bei Erwachsenen können laut Deutscher Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) 23 Prozent nicht schwimmen. Zum Ende unseres diesjährigen Schwimmkurses haben sieben Teilnehmer erfolgreich mit einem Schwimmabzeichen bestanden. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Stadtbadteam

Förderverein Stadtbad Markranstädt e.V. sagt Danke

Wir möchten uns bei allen Spendern und Unterstützern bedanken, die uns in unserem Vorhaben unterstützen. Erstmals haben wir uns am 4. Juli 2015 zum Kinderfest/Familientag im Stadtbad gezeigt. Mit kreativer Spendenbox, selbst gebautem Glücksrad und vielem mehr haben wir unseren Verein direkt am Eingang vertreten.

Wir sind stolz, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger, wie auch Besucher von weiter weg, sichtlich für das Stadtbad interessieren. Das zeigt, dass das Stadtbad in Markranstädt nicht wegzudenken ist und einen großen Teil des Bedarfs in Markranstädt und der Umgebung abdeckt. Viele Vereine nutzten das Bad auch an diesem Tag für verschiedene Wettkämpfe, zum



Beispiel beim Schwimmen und Volleyball spielen. Ein solcher Ort ist gar nicht mehr wegzudenken. Weiterhin freuen wir uns über Spenden und eventuelle Beitritte in unseren Verein.
 (FV Stadtbad Markranstädt e.V. / IBAN: DE06 8306 5408 0004 8679 80 / BIC: GENO DEF1 SLR)
 Wir sind ein Markranstädt, mit einem Bad, genau das ist unsere Liebe!

John Detzner

Moderator macht den Seeräuber – Impressionen des Besuches von Radio SAW



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Gedanken zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Gärnitz

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch,

wie überall gibt es auch in unserem Ort von Zeit zu Zeit Veränderungen. Eine dieser Veränderung ist die Neugründung der Freiwilligen Feuerwehr Gärnitz. Aber wie so oft setzt eine Neugründung auch die Auflösung bestehender Wehren voraus. So wurden die aktiven Freiwilligen Feuerwehren Seebenisch und Kulkwitz mangels einsatzfähigen Personals in eine Alters- und Ehrenwehr in diesem Sommer umgewandelt. Die noch aktiven Mitglieder der beiden Wehren bilden nun gemeinsam mit den Aktiven der ebenfalls umgewandelten Freiwilligen Feuerwehr Albersdorf die neue Freiwillige Feuerwehr Gärnitz. Die Grün-

dungsveranstaltung fand am 10. Juli in der Feuerwehr in Gärnitz statt. Als kommissarischer Wehrleiter der neuen Wehr wurde Uwe Kretzschmar vom Stadtfeuerwehrausschuss bis zur Wahl in diesem Sommer eingesetzt.

Wir, der Ortschaftsrat Kulkwitz, möchte sich bei dem Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Kulkwitz, Herrn Tretschok und dem Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Seebenisch, Herrn Bannert, sowie bei allen Kameradinnen und Kameraden beider Wehren für deren jahrelange Einsatzbereitschaft, Mitarbeit und Mühe auf das Herzlichste bedanken. Viele Einsätze sind den Bürgern heute noch in Erinnerung geblieben, wie die Brandwachen bei den Strohfeim-Bränden rund um unseren Ort und der Brand des Kuhstalls in Kulkwitz in den 1980er-Jahren. Aber es gab auch viele „schöne Einsätze“, wie zum Beispiel das „Schweinerennen“ der Freiwilligen Feuerwehr Seebenisch 1987 und die

schönen Lindenfeste oder die zur schönen Tradition gewordenen „Zuckertütenfahrten“ der Freiwilligen Feuerwehr Kulkwitz für unsere Schulanfänger. Für all das nochmals unser Dank. Der neuen Freiwilligen Feuerwehr Gärnitz wünschen wir für ihre nicht immer leichte Tätigkeit viel Erfolg und Schaffenskraft. Sie wird die Tradition der „Zuckertütenfahrten“ fortsetzen und unsere kleinen Schulanfänger damit erfreuen. Und wer weiß, vielleicht ist auch ein kleiner Feuerwehrmann unter ihnen.

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrats Kulkwitz

Ortschronist gesucht!

Der Ortschaftsrat Kulkwitz sucht für die Fortführung unserer Ortschronik einen interessierten und begeisterten Einwohner mit Lust und Spaß am öffentlichen Geschehen. Unsere Chronik ist noch in Zeiten der Selbstständigkeit unserer Gemeinde Kulkwitz von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung aufgestellt und entwickelt wurden. Diese Chronik liegt gedruckt als Broschüre vor. Doch seitdem ist viel in unserem Ort geschehen, sind viele Veränderungen im Erscheinungsbild erfolgt. Es wäre schön, wenn sich jemand mit viel Enthusiasmus und Liebe zum Detail dafür interessieren würde.

Wer sich dafür begeistert, kann sich bei der Ortsvorsteherin Carmen Osang unter Tel. 034205 59797 melden. Es grüßt Sie herzlichst

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrats

Wer besitzt alte Fotos vom Denkmal?

Wir haben in unserem Ort auf dem Friedhof in Kulkwitz ein Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs stehen, das in keinem guten Zustand ist. Dieses Denkmal möchte der Ortschaftsrat gern, wenn es die finanziellen Mittel der Stadt zulassen, in den nächsten Jahren restaurieren. Um einen Eindruck von der Originalform zu bekommen, wäre es schön, wenn wir ein paar Fotos von dem Denkmal aus früherer Zeit vorliegen hätten. Wer hat solche Fotos und möchte uns damit unterstützen? Dann melden Sie sich bei Carmen Osang, Tel. 034205 59797. Die Fotos gibt es auch ganz schnell zurück. Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns schon jetzt auf das Herzlichste.

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrats

VERANSTALTUNGSKALENDER AUGUST / SEPTEMBER

Die Stadt mit gutem Ton.

AUGUST

„Ansichten“ des VHS-Malkreises – 12. Ausstellung im Bürgerrathaus | Markt 1

verlängert bis 04.09. | zu den Öffnungszeiten des Bürgerrathauses | Stadt Markranstädt

53. Döhlener Volksfest | Sportplatz Döhlen 14. – 16.08. | Döhlener Volksfestfreunde

Ausstellung „Aquarelle und Skulpturen“ von Piotr Nowak | St. Laurentiuskirche

21.08. – 02.10., freitags 10 bis 12 Uhr und während kirchl. Veranstaltungen | Vernissage: 21.08., 19 Uhr | St. Laurentiuskirche

Sommerkonzert II „Geh aus, mein Herz...“ | St. Laurentiuskirche

29.08. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

4. Ausstellung 2015: „Farbgestöber“ der Künstlerin Kerstin Adler | Schloss Altranstädt, Am Schloss 2

30.08. – 04.10. | samstags, sonntags, feiertags: 14 – 17 Uhr sowie nach Anmeldung | Vernissage: 30.08., 15 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e.V.

SEPTEMBER

Heimatfest Frankenheim/Lindennaundorf | Festwiese Lindennaundorf

Sommerkonzert im Töpferhof „Stimme und Poesie“ | Hunnenstraße 36

05.09. | 20 Uhr | Töpferhof U. Rost

11. Kinder- und Dorffest in Göhrenz | Festwiese Göhrenz

12. – 13.09. | Heimatverein und Ortschaftsrat Göhrenz

Tag des offenen Denkmals | Markranstädt Stadtgebiet und Ortsteile

13.09. | 10 – 18 Uhr | verschiedene Veranstalter

Regelmäßige Seniorentreffen

montags

Gemeinsamer Sport | 14 – 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4
Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 – 15 Uhr | Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6

mittwochs

Spielenachmittag | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags

Gedächtnistraining, jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 – 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)
Handarbeit, jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 – 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19

JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

Mo, Mi & Fr | 14 – 18 Uhr
offener Treff

täglich

Sportmöglichkeiten (Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis, Billard, Kicker, u.a.), kostenfreier Internetzugang, PS2 sowie Kreativ- und Spielangebote

Dienstag

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass 14 – 19 Uhr
„Der Jugendliche Schuldner“ 17 – 19 Uhr

Mittwoch

Mäuschenkrabbelgruppe 9 – 11 Uhr (ungerade Woche) und 15 – 17 Uhr (gerade Woche)

Donnerstag

Kita Fußball Schule 9 – 11 Uhr

Freitag

Gestaltung von Youtube-Filmen 16 – 18 Uhr

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

Heimatfest in Lindennaundorf und Frankenheim vom 4. bis 6. September 2015

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V. lädt ein zum diesjährigen Heimatfest in Frankenheim und Lindennaundorf mit seinen vielfältigen Angeboten für Alt und Jung, von Sport bis Unterhaltung. Gemeinsam mit dem Boxclub und der Freiwilligen Feuerwehr haben wir wieder ein reichhaltiges und buntes Programm zusammengestellt. Ob Sie mit Ihren Kindern spannende Spiele erleben wollen oder selbst am Abend zünftig das Tanzbein schwingen, ein Besuch lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freitag, 04.09.2015

- 19 Uhr Discoabend mit der Discothek Pop Art
 20.15 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit musikalischer Begleitung durch die Lustigen Heimatmusikanten; Treff auf der Festwiese; Start ist 20.15 Uhr am Festplatz
 21.30 Uhr Kinder-Lagerfeuer mit Würstchengrillen und Stockbrot für die Kinder
 22 Uhr Gastspiel der berühmten Franklin's

Samstag, 05.09.2015

- 11 Uhr Mittagessen aus Topf und Pfanne
 13 Uhr Der Backofen ist angeheizt – Wir backen frisches Mühlenbrot
 13 Uhr Ausstellung „Die Ortschaft Priesteblich“ im neuen Vereinshaus
 13 bis 17 Uhr Der FränkLind'chen Kinderclub lädt ein zum Basteln und Gestalten für kleine und große Künstler
 13 bis 17 Uhr „Es klappert die Mühle ...“ – Die Windmühle ist geöffnet
 11.30 9. Lindennaundorfer Heimatfestpokal im Volleyball auf der Festwiese
 13 Uhr Bogenschießen mit Take a Bow, dem Leipziger Bogenschützenverein
 14 Uhr Seniorennachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik
 15 Uhr Gastspiel der berühmten „Franklin's“
 14.30 Uhr Kindernachmittag mit großem Programm – Kletterstange, Kinderschminken, Hüpfburg, Karussell, Spielen, Malen und Basteln, Ponyreiten mit dem Pferdehof Lindennaundorf
 15.30 Uhr Alarmierungsübung der FFW Lindennaundorf
 16 Uhr Große Verkaufsmodenschau mit MK Mode Nr. 1
 20 Uhr Tanz in die Nacht – Live-Hits mit The Butlers aus Leipzig

Sonntag, 06.09.2015

- 9.30 Uhr Sportlicher Auftakt – 12. Heimatfestlauf rund um die Gemeinde
 10 bis 16 Uhr Ausstellung „Die Ortschaft Priesteblich“ im neuen Vereinshaus
 10.30 Uhr „Kommt wir malen eine Sonne auf den grauen Pflasterstein...“ – Pflastermalen für die Kinder vor dem Festplatz
 10 Frührschoppen mit Discothek Pop Art
 11 Uhr „Ring frei“ – Spannende Boxsportkämpfe mit dem Boxclub Markranstädt
 11 bis 17 Uhr Der FränkLind'chen Kinderclub lädt ein zum Basteln und Gestalten für kleine und große Künstler
 12 Uhr Mittagessen aus Topf und Pfanne

- 10 bis 18 Uhr „Aus der Mühle schaut der Müller...“ – Die Windmühle ist geöffnet
 13 Uhr Kinderfußball
 14 Uhr Fußball der Herren – Teams aus Frankenheim, Lindennaundorf und von der FFW
 15 Uhr Kleine sportlich-spaßige Wettkämpfe für Jedermann
 16 Uhr „Das Puppentheater ist zu Gast“ und spielt für alle Kleinen Gäste
 17.30 Uhr Siegerehrungen der sportlichen Wettbewerbe,

Der Schausteller Franzelius ist mit Riesenrad, Familienkarussell, Losbude und weiteren Attraktionen auf dem Festplatz. Für das leibliche Wohl sorgt wieder der „Gästeservice mit Pfiff“ aus Böhlitz-Ehrenberg.

Unsere familiären Eintrittspreise:
 Tageskarte 1,50 Euro; Dauerkarte 3,00 Euro;
 Tanzabend 5,00 Euro

**53. VOLKSFEST UND RINGREITEN IN DÖHLEN**

vom 14. bis 16. August 2015

Programm fürs Wochenende**Sonnabend, 15. August 2015**

- 14.00 Uhr Beginn Ringreiten, Überraschungen für unsere kleinen und großen Gäste auf dem Festplatz
 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen von den Döhlener Volksfestfreunden
 15.00 Uhr Kindertanzshow mit dem Kultur- und Faschingsverein Seebenisch
 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit The Soundcrew und einem großen Abendprogramm, mit dem Artistik-Duo Arcus, dem Weiberrat des MCC, der Tanzgruppe vom Kultur- und Faschingsverein Seebenisch, den Döhlener Dorfweibern und anderen Überraschungen

Sonntag, 16. August 2015

- 10.30 Uhr Zeltgottesdienst
 13.00 Uhr Feuerwehrwettkampf um den Stadtpokal des Bürgermeisters
 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen vom Quesitzer Traditionsverein, Spiel und Spaß für die Kleinsten
 15.00 Uhr Verkaufsmodenschau mit dem MK Modeexpress und der Kindertanzgruppe Räpitz
 ab 18.00 Uhr Ausklang

Der Eintritt auf dem Festplatz ist frei! Für das leibliche Wohl sorgt das Team von Franks Bierstube aus Räpitz. Ebenfalls vor Ort: Schausteller A. Seiferth aus Quesitz.

Der Döhlener Volksfestfreunde e.V. freut sich auf seine Gäste!

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.



**Tag des offenen Denkmals
13. September 2015**

- Bockwindmühle Lindennaundorf: Priesteblicher Straße, 13 bis 18 Uhr, individuelle Führungen
- Markranstädter Oldtimerverein e.V.: Ziegelstraße 12, 10 bis 17 Uhr, Rundfahrten im MAF
- Schloss Altranstädt: Am Schloss 2, 10 bis 18 Uhr, individuelle Führungen
- St. Laurentiuskirche Markranstädt: Schulstraße 9, 14 bis 19 Uhr, Kirchenführung, Turmbesteigung, Antikkabinett und Ausstellung „Aquarelle und Skulpturen“ von Piotr Nowak; 10.30 Uhr Gottesdienst
- Ev.-Luth. Kirche Großlehna: Rudolf-Breitscheid-Straße, 14 bis 17 Uhr geöffnet; 14 Uhr „Das Dilemma des Schweigens“, ein Stück vom Spielkreis Weißenfels
- Ev.-Luth. Kirche Schkeitbar: Ranstädter Rain, 10 bis 18 Uhr geöffnet

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



Büro-Sprechzeiten:

Montag 9 – 12.30 Uhr
Dienstag 9 – 12.30 Uhr und 13 – 16 Uhr
Mittwoch 9 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr

Veranstaltungen für August/September 2015

Mo – Fr 9 – 18 Uhr	Offener Treff
montags 14 – 17 Uhr 15 – 18 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag Internetcafé
dienstags 8 – 12 Uhr/ 14 – 18 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs 14 – 17 Uhr 15 – 18 Uhr	Spiele – Nachmittag mit Rommé – Club Kleine Hilfen – große Wirkungen (Beratung zum Angebot), Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung Internetcafé
15 – 18 Uhr 16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
donnerstags 8 – 12 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
freitags 9 – 11 Uhr	Schnatterinchen – Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14 – 16 Uhr 15 – 18 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden Internetcafé
17.08.15 15 – 19 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach tel. Anmeldung: 0341 3586624)
20.08.15 16 – 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
25.08.15 14 – 16 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“
26.08.15 17.30 – 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!“
03.09.15 14 – 15.30 Uhr 16 – 17.30 Uhr	Gedächtnistraining Bastelnachmittag
06.09.15 15 – 17 Uhr	Origami – japanische Papierfaltkunst
10.09.15 15 – 17 Uhr	Computerclub

3. Markranstädter Flohmarkt "Rund ums Kind"

Als Sponsor teilnehmen?
Tel. 034205 704880

Wann? 05. September 2015, 13-17 Uhr
Wo? Marktplatz Markranstädt

Dein Zwerg braucht neue Klamotten oder interessante Bücher bzw. Spielzeug?
Es ist bestimmt etwas dabei!

Oder ihr habt Klamotten, die nicht mehr passen? Ausrangiertes Spielzeug? Dann solltet ihr es hier verkaufen.

Anmeldungen für einen Stand unter Tel. 034205-704880 oder per mail flohmarkt-markranstaedt@online.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Volkshochschule Leipziger Land

Geschäftsstelle Markranstädt/Mehrgenerationenhaus

04420 Markranstädt

Weißbachweg 1

Telefon: 034205 449941

Telefax: 034205 449951

Email: info@vhsleipzigerland.de

Internet: www.vhsleipzigerland.de



Büro – Sprechzeiten:

Montag 9 – 12.30 Uhr

Dienstag 9 – 12.30 Uhr und 13 – 16 Uhr

Mittwoch 9 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr

Donnerstag 9 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr

Programm Herbst

Die Planung der Kurse des Herbstsemesters 2015 ist abgeschlossen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite www.vhsleipzigerland.de über die zahlreichen Angebote in der

Region zu informieren und anzumelden. Das neue Programmheft erhalten Sie kostenlos unter anderem hier: Mehrgenerationenhaus, Rathaus, Stadtbibliothek, Leipziger Volksbank, Sparkasse, Schule Parkstraße.

	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Entgelt	Kurs – Nr.
junge vhs						
Computerschreiben für Schüler	Mo	19.10.15	8.30 – 12.15	25	77,50 EUR	HK50408
Computerschreiben für Schüler	Mo	19.10.15	13 – 16	25	77,50 EUR	HK50409
Gewaltprävention/Selbstbehauptung	Do	03.09.15	14 – 14.45	10	36,00 EUR	HK30236
Gewaltprävention/Selbstbehauptung	Do	03.09.15	15 – 15.45	10	36,00 EUR	HK30237
Kinderkunstwerkstatt	Mi	23.09.15	16 – 17.30	10	31,00 EUR	HK20525
Kindertanz 6 bis 9 Jahre	Fr	04.09.15	16.45 – 17.30	10	36,00 EUR	HK20901
Kindertanz ab 10 Jahre	Fr	04.09.15	17.45 – 18.30	10	36,00 EUR	HK20902
Mathematik – Auffrischkurs 9./10. Kl.	Mo	12.10.15	8.30 – 11.30	20	72,00 EUR	HK50407
Tai Chi und Qi Gong für Kinder (9 bis 14 Jahre)	Mo	07.09.15	14.30 – 15.15	10	36,00 EUR	HK30113
Kultur – Gestalten						
Bessere Fotos aber wie? Fotografie – Grundkurs	Do	10.09.15	18 – 20.15	21	88,20 EUR	HK21111
Gestalten mit Sandstein	Sa	10.10.15	10 – 14.30	12	61,20 EUR	HK20601
Gitarre für Anfänger	Do	03.09.15	20 – 21	24	150,00 EUR	HK20837
Gitarre für Fortsetzer	Do	03.09.15	18 – 19	24	150,00 EUR	HK20835
Gitarre für Fortsetzer	Do	03.09.15	19 – 20	24	150,00 EUR	HK20836
Malerei und Grafik	Mi	23.09.15	18.30 – 20.45	36	93,00 EUR	HK20558
Gesundheit						
Aroha	Mo	07.09.15	17.15 – 18.15	16	73,60 EUR	HK30282
Autogenes Training	Di	08.09.15	19.45 – 21.15	16	81,60 EUR	HK30175
Klassische Entspannungsverfahren	Mi	09.09.15	19.45 – 21.15	10	51,00 EUR	HK30177
Qi Gong – Schnuppertag	Sa	29.08.15	11 – 16	5	25,50 EUR	HK30108
Qi Gong	Mo	07.09.15	18.30 – 20	20	72,00 EUR	HK30109
Schminkworkshop	Mo	05.10.15	18 – 21	4	9,20 EUR	HK30006
Selbstverteidigung für Frauen und ältere Menschen	Do	03.09.15	16 – 16.45	10	36,00 EUR	HK30238
Yoga	Di	01.09.15	18.15 – 19.45	24	86,40 EUR	HK30198
Yoga	Di	01.09.15	20 – 21.30	24	86,40 EUR	HK30199
Zumba – Fitness	Di	25.08.15	10 – 11	24	108,00 EUR	HK30289
Zumba – Fitness	Fr	04.09.15	18.45 – 19.45	24	108,00 EUR	HK30291
Zumba – Fitness	Mo	07.09.15	20.15 – 21.15	24	86,40 EUR	HK30280
Sprachen						
Englisch – Schnupperstunde	Do	24.09.15	18 – 19.30	2	0,00 EUR	HK40629
Englisch für Fortgeschrittene IV	Di	29.09.15	18.30 – 20	30	93,00 EUR	HK40624
Englisch für Wiedereinsteiger	Mo	28.09.15	18 – 19.30	30	93,00 EUR	HK40602
Englisch für die Reise	Di	29.09.15	19.30 – 21	30	93,00 EUR	HK40605
Englisch für Senioren – Anfänger	Do	24.09.15	14 – 15.30	30	93,00 EUR	HK40662
Englisch für Senioren – Fortsetzung 5	Do	17.09.15	16 – 17.30	20	62,00 EUR	HK40658
Englisch für Senioren – Fortsetzung 6	Do	24.09.15	16 – 17.30	20	62,00 EUR	HK40655
Englisch für Senioren XXVI	Di	01.09.15	15.30 – 17	30	93,00 EUR	HK40643
Französisch – Schnupperstunde	Do	08.10.15	18 – 19.30	2	0,00 EUR	HK40826
Italienisch – Schnupperstunde	Fr	02.10.15	18 – 19.30	2	0,00 EUR	HK40920
Italienisch für Reisende	Fr	25.09.15	19.45 – 21.15	30	153,00 EUR	HK40923
Spanisch – Schnupperstunde	Di	22.09.15	18.30 – 20	2	0,00 EUR	HK42243
Russisch – Wiederauffrischung	Mi	30.09.15	19.45 – 21.15	20	102,00 EUR	HK41908
Russisch für die Reise	Mi	30.09.15	18 – 19.30	20	62,00 EUR	HK41904

Stolpersteine der deutschen Sprache	Do	24.09.15	18 – 19.30	12	37,20 EUR	HK40501
Beruf – Computer						
Microsoft Office kompakt	Mo	28.09.15	18.15 – 21.15	40	144,00 EUR	HK50129
Aufbaukurs MS Office	Do	17.09.15	19 – 21.15	24	86,40 EUR	HK50144
Fit mit dem eigenen Laptop	Mo	14.09.15	18 – 20.15	24	86,40 EUR	HK50111
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mo	14.09.15	14 – 15.30	24	86,40 EUR	HK50112
Erste Schritte mit dem eigenen Tablet (Android)	Mi	09.09.15	12.30 – 14.45	6	30,60 EUR	HK50126
Lernen Sie Ihr iPad kennen – Grundkurs	Mi	09.09.15	8.30 – 11.30	8	40,80 EUR	HK50127
Einführung in die Welt des Android – Smartphones	Sa	26.09.15	9 – 12	4	20,40 EUR	HK50123
Fit im Internet	Mi	23.09.15	18 – 20.15	24	86,40 EUR	HK50150
Fit im Internet für aktive Senioren	Mo	14.09.15	16 – 17.30	24	86,40 EUR	HK50113
Homebanking bequem und sicher – Gewusst wie!	Di	22.09.15	18.45 – 20.15	16	57,60 EUR	HK50146
Elektronische Post – E-Mail	Di	22.09.15	16.45 – 18.15	20	72,00 EUR	HK50147
Intelligent kommunizieren mit Skype	Fr	18.09.15	15 – 17.15	6	30,60 EUR	HK50128
Professionelles Layouten mit Photoshop	Mi	23.09.15	13.30 – 15	20	72,00 EUR	HK50149

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn erforderlich! Sie ist persönlich, schriftlich (per Post, Fax, Mail) oder über die Homepage der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

Einladung zum SemesterAUFTAKT

Der Semesterauftakt Herbst 2015 findet am Freitag, dem 28. August, ab 18 Uhr in unserer Geschäftsstelle Markkleeberg, Am Festanger 1, statt. Unter dem Motto „American Dreams“ erleben unsere Gäste einen amerikanischen Abend mit Line Dance, Fotos von den Rocky Mountains, ... und einem zünftigen Barbecue. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Vom Kegeln bis hin zum Kaffeehausnachmittag

Die folgenden Veranstaltungen sind unter anderem für den September geplant:

Kegeln am 8. September

Veranstaltungsort:
Keglerheim Markranstädt,
Weststraße 24.
Zeit: 13.30 bis 15.30 Uhr,
bitte geeignetes Schuhwerk mitbringen
Anmeldung bei Heidi Wippich,
Telefon 034205 88874

Kaffeehausnachmittag am 16. September

Veranstaltungsort:
Hotel Gutenberg in Markranstädt,
Krakauer Straße 49
Kulturell wird uns der „Party-Hexer“ begleiten.
Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15 Uhr

Elisabeth Kaufmann,
Schriftführerin

P.S.: Für Rückfragen an den Seniorenrat finden Sie unsere Ansprechpartner weiter hinten in diesem Heft unter Kontaktadressen.

**Semesterauftakt
American Dreams**
Rocky Mountains, Barbecue,
Line Dance, Music, ...
Freitag, 28.8.2015
18.00 Uhr
Markkleeberg
Am Festanger 1
Eintritt frei!

Foto: Eric Kemnitz

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (0341) 9420101
Fax: (0341) 94499014

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister *Jens-Reiner Spiske*,
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des
Seniorenrates

AUGUST

15. August

Winfried Brecht	Frankenheim	70. Geburtstag
Isolde Hirsch	Markranstädt	78. Geburtstag
Inge Pahlke	Quesitz	77. Geburtstag
Monika Reißner	Markranstädt	76. Geburtstag
Marita Reinhardt	Seebenisch	75. Geburtstag
Christine Rüger	Markranstädt	70. Geburtstag

16. August

Rolf Bachmann	Großlehna	90. Geburtstag
Günter Stieler	Markranstädt	86. Geburtstag
Lothar Heidenreich	Markranstädt	81. Geburtstag
Dieter Zlotowski	Altranstädt	76. Geburtstag
Inge Drehmann	Markranstädt	76. Geburtstag

17. August

Joachim Dyba	Markranstädt	83. Geburtstag
Ingrid Hollstein	Markranstädt	84. Geburtstag
Irmgard Riedel	Göhrenz	76. Geburtstag

18. August

Joachim Wittig	Gärnitz	87. Geburtstag
Elfriede Gröteke	Schkölen	70. Geburtstag

19. August

Manfred Westenburg	Markranstädt	81. Geburtstag
Gisela Rößner	Markranstädt	77. Geburtstag
Gisela Hildebrandt	Markranstädt	77. Geburtstag

20. August

Alfred Hempel	Seebenisch	83. Geburtstag
Manfred Jauernick	Thronitz	82. Geburtstag
Kurt Landmann	Seebenisch	80. Geburtstag
Werner Frantzke	Markranstädt	78. Geburtstag
Rainer Nitsche	Markranstädt	76. Geburtstag
Johanna Beyer	Altranstädt	85. Geburtstag
Edeltraud Behrens	Markranstädt	83. Geburtstag
Ruth Döring	Seebenisch	81. Geburtstag

21. August

Herbert Weinecke	Markranstädt	80. Geburtstag
Manfred Czech	Markranstädt	80. Geburtstag
Peter Müller	Altranstädt	75. Geburtstag
Ursula Zock	Markranstädt	85. Geburtstag
Stefanie Banaschik	Markranstädt	81. Geburtstag

22. August

Eberhard Bothin	Großlehna	79. Geburtstag
Erika Großmann	Seebenisch	85. Geburtstag
Gertraud Böhme	Markranstädt	77. Geburtstag
Hannelore Gutzeit	Markranstädt	76. Geburtstag

23. August

Kurt Häßler	Markranstädt	81. Geburtstag
-------------	--------------	----------------

24. August

Siegmar Kühn	Markranstädt	78. Geburtstag
Eckard Wilczek	Seebenisch	76. Geburtstag



Franz Kaudelka	Markranstädt	75. Geburtstag
Helga Kretzschmar	Markranstädt	78. Geburtstag

25. August

Egon Walther	Markranstädt	79. Geburtstag
Siegfried Müller	Seebenisch	77. Geburtstag
Renate Pohl	Quesitz	76. Geburtstag

26. August

Hans Günther	Markranstädt	82. Geburtstag
Gisela Tomczyk	Markranstädt	92. Geburtstag
Ingeborg Philipp	Markranstädt	86. Geburtstag
Edith Gratz	Quesitz	81. Geburtstag
Elvira Barthel	Priesteblich	81. Geburtstag
Gertraud Bär	Markranstädt	80. Geburtstag
Eva Seidel	Seebenisch	79. Geburtstag
Erika Schultz	Räpitz	76. Geburtstag

27. August

Klaus Jäger	Priesteblich	80. Geburtstag
Karl-Heinz Hentschel	Markranstädt	76. Geburtstag
Annelies Lischka	Markranstädt	86. Geburtstag
Erika Seydler	Markranstädt	84. Geburtstag
Inge Fern	Markranstädt	75. Geburtstag

28. August

Bernd Hillner	Markranstädt	75. Geburtstag
Horst Gent	Göhrenz	75. Geburtstag
Brigitte Maudrich	Lindennaundorf	86. Geburtstag
Annitta Scholz	Altranstädt	85. Geburtstag
Anneliese Kutzer	Thronitz	80. Geburtstag
Helga Mochow	Markranstädt	79. Geburtstag
Christa Parnitzke	Markranstädt	78. Geburtstag
Hilde Paul	Markranstädt	88. Geburtstag

29. August

Karl Neidhardt	Markranstädt	84. Geburtstag
Lothar Kreis	Großlehna	75. Geburtstag
Gertrud Albrecht	Markranstädt	90. Geburtstag
Margaretha Urbaniak	Großlehna	87. Geburtstag

30. August

Anneliese Bretschneider	Kulkwitz	83. Geburtstag
Inge Duben	Markranstädt	77. Geburtstag
Steffi Klenner	Markranstädt	70. Geburtstag

31. August

Michael Weiß	Markranstädt	83. Geburtstag
Klaus Hertrich	Göhrenz	81. Geburtstag
Loni Winzer	Markranstädt	86. Geburtstag
Edeltraud Lohse	Markranstädt	85. Geburtstag
Dora Schmidt	Seebenisch	84. Geburtstag
Hannelore Häse	Altranstädt	80. Geburtstag
Gerda Kohles	Räpitz	79. Geburtstag

SEPTEMBER

01. September

Konrad Enke	Markranstädt	88. Geburtstag
Werner Bräuer	Markranstädt	85. Geburtstag
Günter Möritz	Seebenisch	84. Geburtstag
Klaus Franke	Markranstädt	83. Geburtstag
Ruth Menz	Markranstädt	81. Geburtstag
Gerlinde Pianka	Markranstädt	80. Geburtstag
Ursula Nössing	Markranstädt	90. Geburtstag

02. September

Heinz Hebisch	Markranstädt	82. Geburtstag
Ingrid Hering	Markranstädt	83. Geburtstag
Dorit Rothe	Großlehna	80. Geburtstag

03. September

Renate Schäfer	Markranstädt	88. Geburtstag
Elsbeth Kolkwitz	Markranstädt	85. Geburtstag
Ilse Pahnke	Markranstädt	84. Geburtstag

04. September

Olaf Wittmar	Markranstädt	89. Geburtstag
Hans Felke	Markranstädt	87. Geburtstag
Franz Friedrich	Altranstädt	83. Geburtstag
Konrad Poguntke	Markranstädt	82. Geburtstag
Karl-Heinz Heinold	Markranstädt	81. Geburtstag
Edith Schneider	Markranstädt	85. Geburtstag
Erika Hornemann	Markranstädt	75. Geburtstag

05. September

Dieter Löwe	Markranstädt	77. Geburtstag
Helga Lede	Markranstädt	78. Geburtstag
Gisela Lörper	Markranstädt	78. Geburtstag

06. September

Harold Zeising	Markranstädt	82. Geburtstag
Irene Kuckelt	Altranstädt	82. Geburtstag

07. September

Rainer Herzog	Markranstädt	82. Geburtstag
Heinz Weinhold	Markranstädt	75. Geburtstag
Gertraude Meyer	Meyhen	87. Geburtstag
Maria Bothin	Großlehna	85. Geburtstag
Hanna Kietz	Markranstädt	82. Geburtstag
Lorchen Funke	Markranstädt	77. Geburtstag

07. September

Helga Müller	Seebenisch	75. Geburtstag
--------------	------------	----------------

09. September

Klaus Kleefeld	Markranstädt	78. Geburtstag
Erich Ebert	Markranstädt	78. Geburtstag
Peter Nürnberg	Frankenheim	77. Geburtstag
Berthold Buchberger	Döhlen	70. Geburtstag
Christiane Stark	Altranstädt	78. Geburtstag
Brigitte Berrouschot	Markranstädt	75. Geburtstag
Rita Radon	Großlehna	75. Geburtstag

10. September

Werner Busch	Markranstädt	81. Geburtstag
Loni Zimmermann	Altranstädt	84. Geburtstag
Regina Stegmayer	Markranstädt	77. Geburtstag

11. September

Gerhard Hilliger	Markranstädt	80. Geburtstag
Gunda Klitzschmüller	Altranstädt	85. Geburtstag
Brigitte Wunder	Frankenheim	82. Geburtstag
Ingrid Reichler	Markranstädt	77. Geburtstag
Martina Dreilich	Großlehna	75. Geburtstag

12. September

Georg Minartz	Markranstädt	70. Geburtstag
Erna Etzold	Markranstädt	81. Geburtstag
Sieglinde Zimmermann	Markranstädt	75. Geburtstag
Edeltraud Walter	Markranstädt	70. Geburtstag
Ingrid Mergner	Markranstädt	76. Geburtstag

13. September

Rolf Tauchnitz	Markranstädt	87. Geburtstag
Hiltrud Hoffmann	Großlehna	80. Geburtstag

14. September

Werner Krumm	Quesitz	75. Geburtstag
Brigitte Ronniger	Seebenisch	88. Geburtstag
Ingeborg Rühlemann	Markranstädt	88. Geburtstag
Thea Brink	Markranstädt	87. Geburtstag
Ruth Müller	Markranstädt	80. Geburtstag

AWO Seniorenzentren „Am See“ und „Im Park“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

08.09.	Gisela Meyreiß	zum 72. Geburtstag
--------	----------------	--------------------

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

02.08.	Ingrid Bährmann	zum 80. Geburtstag
05.08.	Edith Kutzsche	zum 91. Geburtstag
06.08.	Hildegard Fischer	zum 91. Geburtstag
08.08.	Waltraud Sandmann	zum 83. Geburtstag
09.08.	Johanna Straube	zum 105. Geburtstag
10.08.	Elvira Kauröf	zum 72. Geburtstag
15.08.	Gertrud Stoltenberg	zum 101. Geburtstag
15.08.	Alfred Radzyk	zum 90. Geburtstag
15.08.	Erwin Werner	zum 78. Geburtstag
18.08.	Joachim Wittig	zum 87. Geburtstag
21.08.	Regina Köhler	zum 77. Geburtstag
22.08.	Maria Heynicke	zum 92. Geburtstag
24.08.	Rudolf Meißner	zum 85. Geburtstag
24.08.	Ilse Moschinski	zum 91. Geburtstag
25.08.	Horst Winter	zum 86. Geburtstag
25.08.	Margarete Schuster	zum 90. Geburtstag
26.08.	Inge Schellenberg	zum 85. Geburtstag
30.08.	Sabine Curth	zum 55. Geburtstag
01.09.	Hertha Nieft	zum 94. Geburtstag
05.09.	Elly Peuker	zum 86. Geburtstag
10.09.	Irmgard Daske	zum 94. Geburtstag
10.09.	Gertrud Opitz	zum 96. Geburtstag
14.09.	Gerda Voigt	zum 94. Geburtstag
14.09.	Edith Teuschel	zum 85. Geburtstag



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Email: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 – 12 Uhr, Do. 13 – 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel. 034205 88388, 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen: Markranstädt: montags 13 – 16 Uhr; Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 – 16 Uhr; außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche:

Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: 29.08., 10 Uhr

Teeniekreis: 11.09., 16.30 – 18.30 Uhr

Junge Gemeinde: 11.09., 19.30 Uhr, JG-Fahrt vom 28.08. – 30.08. nach Wermisdorf

Elternabend – Christenlehre: 25.08., 19 Uhr, Weißbach-Haus

Elternabend – Konfirmanden: 25.08., 20 Uhr, Weißbach-Haus

Bibelstunde: 25.08., 10 Uhr

Erwachsenenunterricht: 20.08., 19.30 Uhr, Pfarrhaus

KV-Sitzung: 18.08., 19 Uhr, Quesitz

Seniorenkreis Markranstädt: 09.09., 14.45 Uhr

Seniorenkreis Quesitz: 27.08., 14.30 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, ab 9 Uhr

Seniorenzentrum „Im Park“: Gottesdienst am 27.08., 9.45 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: 01.09., 18 Uhr

Singekreis mit Frau Haupt: 19.08., 16 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger: donnerstags, 17 Uhr, Miltitz

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

16.08. kein Gottesdienst in Markranstädt

23.08. 10.30 Uhr F* zum Schuljahresbeginn/Pfr. Zemmrich

30.08. 10.30 Uhr S* mit Taufen/Pfr. Zemmrich

06.09. kein Gottesdienst in Markranstädt

13.09. 10.30 Uhr T* mit Kirchenkaffee/Pfr. Zemmrich

- Quesitz:

16.08. 10.30 Uhr Zeltgottesdienst mit Agapemahl zum

Volksfest in Döhlen/Pfr. Zemmrich

06.09. 10.30 Uhr S*/Erntedank/Sup Henker

- Miltitz:

30.08. 14.30 Uhr Erntedank im Festzelt Miltitz/Pfr. Zemmrich

13.09. 10.30 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

- Lausen:

13. September 9 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

Vernissage zu Piotr Nowaks Ausstellung „Aquarelle und Skulpturen“:

21. August, 19 Uhr, St. Laurentiuskirche

Sommerkonzert II des Markranstädter Musiksommers: 29. August, 16 Uhr, „Geh aus, mein Herz...“ – Werke von J. S. Bach, Johann Gottlob

Töpfer, u.a. Annette Herr an der Kreuzbach-Orgel, Eintritt: 10 Euro

Festwoche zur 800-Jahr-Feier Miltitz und 275 Jahre Kirche Miltitz: vom 24.08. – 30.08., Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar, Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, Email: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.d , Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Ein gefährdetes Wort

In dem Buch „Rotbuch Deutsch. Die Liste der gefährdeten Wörter“ stehen Hunderte von Begriffen, auch in dem zweiten Teil der Schrift: „Schwarzbuch Deutsch. Die Liste der untergegangenen Wörter“. Bei den gefährdeten Wörtern finde ich zum Beispiel: „Tischsegnen“, für Tischgebet. Aber vielleicht gibt es das zweite auch nicht mehr lange: Tischgebet. Gibt es noch den Dank für das, was an Trinken und an Essen da ist? Oder haben Menschen alles nur alleine hergezaubert und gemacht? Ich wünsche uns, dass wir noch finden können, was bedroht oder fast verschwunden ist. Herzliche Grüße an alle!

Pfarrer Oliver Gebhardt

Gottesdienste und Veranstaltungen

16.08. 10 Uhr Großlehna/Pfr. Gebhardt

23.08. 14 Uhr Altranstädt/Prädikant Pohl

29.08. 14 Uhr Schkeitbar/Gottesdienst mit Trauung/Pfr. Gürtler

30.08. 9.30 Uhr Kitzen /Familiengottesdienst zum neuen

Schuljahr mit Schkeitbar/Pfr. Gebhardt

10 Uhr Großlehna/Lektor Losse-Eder

05.09. 18 Uhr Thronitz/Abendgottesdienst mit Grillen vor der Kirche/Pfr. Gebhardt

06.09. 10 Uhr Altranstädt/Familiengottesdienst zum neuen Schuljahr mit Großlehna/Pfr. Gebhardt

12.09. 14 Uhr Schkeitbar/Familiengottesdienst und Kirchgemeindefest/Pfr. Gebhardt

„Tag des offenen Denkmals“ am 13.09.: 14 Uhr, Spielkreis Weißenfels „Das Dilemma des Schweigens“, Text ist vom Evangelisten Markus, Großlehna; 14 – 17 Uhr: Kirche geöffnet; 10 – 18 Uhr: Kirche in Schkeitbar geöffnet

Konfirmandenstunde – neue Einladung

Wir laden herzlich alle ein, die an der Konfirmandenstunde und an der Konfirmation interessiert sind. Die Konfirmation wäre im Jahr 2017. Es sind alle eingeladen, die bis Ende Juni 2017 vierzehn Jahre alt werden. Zum Informationsabend und zur Anmeldung treffen wir uns, gemeinsam mit euren Eltern, am 1. September 18. 30 bis 19. 15 Uhr in Schkeitbar, Pfarrhaus (Pfarrgasse 8). Dort werden wir uns auch wöchentlich freitagabends von 18.45 bis 19.45 Uhr treffen, das erste Mal am 4. September. Bei Fragen könnt ihr gerne bei Pfarrer Oliver Gebhardt anrufen unter Telefon 034203 54841. Oder mailt an kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de. Bis dann!

In Vorfreude grüßen Kathleen Vitz und Pfarrer Oliver Gebhardt

„Kinderkirche in Altranstädt“: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 16 – 17.30 Uhr, Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien), Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre.

Christenlehre: herzliche Einladung an alle Kids ab vier Jahre. Gemeinsam wollen wir, Sabine Gentsch und Kathleen Vitz, mit euch singen,

erzählen, malen, basteln und spielen. Wer Lust hat, den christlichen Glauben kennenzulernen und zu leben, ist herzlich willkommen! freitags, 17 Uhr, Pfarrhaus in Schkeitbar

Kinder – Jugendkreis: Großlehna, freitags, Kindergruppe, 16 – 17 Uhr; Teenies 17.30 Uhr – 18.30 Uhr; Jugendkreis 19 Uhr

Treffen der Konfirmanden: erstes Treffen nach den Ferien, 04.09., 18.45 Uhr, Pfarrhaus

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar: freitags, 20 – 21 Uhr, Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft: Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr, bei Familie Dahlmann

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrerin Ines Schmidt: Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf: Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975, Email: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de, Öffnungszeiten: Mo. 14 – 18 Uhr, Fr. 10 – 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig: Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Nicole Körner, Tel./Fax 034205 87433, Email: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de, Öffnungszeiten: Di. 9 – 11 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr

Gottesdienste:

- 16.08. 10 Uhr Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst/
Pfrn. I. Schmidt
- 23.08. 10 Uhr Dölzig, Sakramentsgottesdienst/Pfrn. I. Schmidt
- 30.08. 10 Uhr Rückmarsdorf, Krabbelgottesdienst/Pfrn. I. Schmidt,
Chr. Pahl, Chr. Kralisch
- 06.09. 10 Uhr Frankenheim, Sakramentsgottesdienst/
Pfrn. I. Schmidt
- 12.09. 17 Uhr Konzert für Orgel und Klarinette in der Kirche Dölzig
- 13.09. 8.30 Uhr Lindennaundorf, Predigtgottesdienst/
Pfrn. I. Schmidt
- 10 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst/
Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen:

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten: 25.08., 14 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene: 27.8. und 10.9., 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis: 14.09., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff: 31.08., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche: donnerstags, 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig; 04.09., 17 Uhr, Generationenhof Lindennaundorf; in den Ferien keine Kinderkirche

Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kirchenchor: wieder ab 18.08., dienstags, 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel. 034205 88540

Gottesdienste: 16./23./30.08., 06./13./20.09., 9 Uhr, hl. Messe.

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit: sonnabends, 17 – 18 Uhr

Pfarrer Felke

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links

Gottesdienste: sonntags 9.30 Uhr, mittwochs 19.30 Uhr
Chorprobe: wegen Sommerpause zur Zeit keine Chorprobe
Unterrichte: Block- und Religionsunterricht nach Absprache
Seniorenstunde: nach Absprache

Gottesdienste und Veranstaltungen:

- 16.08. 9.30 Uhr Gottesdienst in Leipzig-Plagwitz
(Karl-Heine-Straße 6)
- 30.08. ab 15 Uhr Gemeindefest in Meuchen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde: 16./23./30.08., 13./20.09., 19 Uhr
Familienstunde mit Kaffee und Kuchen: 06.09., 15 Uhr
Bibelstunde: 26.08., 09./23.09., 19 Uhr

AUTOHAUS DÖLZIG ➔ **Gasanlageneinbau**

- PRINS VSI2 Gasanlage - 4 Zylinder ab 1800 €
- PRINS DLM für Direkteinspritzer - z.B. Ford Mondeo 1,6 EcoBoost 3500 €

Frankenheimer Straße 26
04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@gmail.com

Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Mobil: 0170 7371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

B
BE
A
A 1
A 2
Moped
Mofa

Telefon: 034205 58309

Markranstädt informativ

online

www.druckhaus-borna.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 12 Uhr 13 bis 15 Uhr
Dienstag	8 bis 12 Uhr 13 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 bis 12 Uhr 13 bis 17 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr
Samstag	9 bis 11 Uhr (Achtung: nur jeden 1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

dienstags 15 – 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do	10 bis 12.30 Uhr
Mo	13.30 bis 16 Uhr
Di	13.30 bis 17 Uhr
Do	13.30 bis 19 Uhr
Fr	10 bis 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten: Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:

Di, Do	9 bis 11.30 Uhr
Di	14 bis 16 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo – Fr 18 bis 20 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien,
Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)
Schuldnerberatung,
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)
Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Teichweg 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 16 Uhr)
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,

Ehe- u. Lebensberatung (Do 8 – 16 Uhr)
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777
oder 034205 61141 (Bürger Rathaus)
Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15 – 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzenest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Am Weißbachweg“

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka**

Faradaysstr. 30, Tel. 034205 45653

Eva Freymond, An der Kippe 7a

Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14

Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10

Tel. 034205 87960

Kathleen Böse „Sonnenblume“

Hirtenstraße 4

Tel. 0173 9545136

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz**Haus Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen

Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1

Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung, Frau Landmann

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:

Sesam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung:

Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb:

Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 14.000 Exemplaren, kostenlos

an die Firmen und Haushalte in

Markranstädt und seinen Ortsteilen

sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen

und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Redaktion Stadtjournal: Janett Greif

Laufende Ausgaben-Nr.: 60 (08/2015)

Erscheinungstermin: 15.08.2015

Redaktionsschluss: 28.07.2015

Die nächste Ausgabe erscheint am

12.09.2015, Redaktionsschluss:

25.08.2015, Anzeigenschluss: 21.08.

GESUNDHEIT

emyos sports club Markranstädt

EMS Personaltraining und Rehabilitations-Sport

Seit 19. Januar 2013 bietet der emyos sports club in Markranstädt und Umgebung das hoch effektive EMS Personaltraining, sowie als den Rehabilitations-Sport an! In den letzten nun fast 3 Jahren konnten wir uns in Markranstädt sehr gut etablieren und fühlen uns sehr gut angekommen. Mittlerweile trainieren über 500 Sportbegeisterte am chipkartengesteuerten Zirkel, in den Reha-Zumba und anderen Kursen oder am EMS-Personal-Trainingsgerät! emyos sports club in der Schkeuditzer Str. 9 wird auch künftig zielstrebig daran arbeiten, seinen Mitgliedern ein exklusives Training, welches sich von anderen Anbietern deutlich abheben soll, anzubieten. Getreu dem Motto „Wir sind die Nummer Eins in Markranstädt“ geht es auch in den nächsten Monaten mit tollen Aktionen und geplanten Events in den Kampf gegen Rückenschmerzen und ungewolltes Übergewicht. EMS Personaltraining steht für Elektrische Muskel Stimulation und ist auf dem Gesundheits- und Fitnessmarkt die derzeit effektivste Trainingsmethode. Wer sich einmal selbst von der effektivsten Trainingsmethode überzeugen möchte, kann das bei einem kostenfreien Personaltraining tun, einfach telefonisch im Studio unter 034205 - 229525 oder online unter www.emyos.de anmelden. Egal ob Rückenschmerzen, muskuläre Dysbalancen oder Gewichtsprobleme – bei emyos sports club kann mit Hilfe des eigenen Personaltrainers und der modernen EMS Technologie



jedem geholfen werden und das in kürzester Zeit – in nur 20 Minuten Personaltraining werden 94 Prozent der Skelettmuskulatur angesprochen, im Vergleich sind das 70 Prozent mehr als beim herkömmlichen Krafttraining!

emyos sports clubs

Das wird DEIN Sommer!
ABNEHMEN FORMEN STRAFFEN
 Wir machen dich schlank!



emyos store Markranstädt
 Schkeuditzer Str.9
 Tel.034205-229525
www.emyos.de

Gutschein

1 x EMS-Personal-Training
 1 x Körperanalyse



NEUERSCHEINUNG

Die Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“ ist erschienen.

Die Zeitschrift für die Generation 50+ im Landkreis Leipzig

Seit Anfang August ist die neue Ausgabe der beliebten Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“ erhältlich, welche vierteljährlich erscheint und eine Fülle von Informationen und Inspirationen für die Altersgruppe der „best ager“ enthält. Diese werden ergänzt durch vielfältige Angebote von Firmen für diese Altersgruppe. Das Journal „Nimm Dir Zeit“ wird an 400 Verteilpunkten im Landkreis und in der Region, so in Stadtverwaltungen, Touristinformationen, Arztpraxen oder bei Anbietern verteilt. Die online-Ausgabe finden Sie im Web unter www.druckhaus-borna.de/Inspiration.



Mahlzeiten direkt ins Haus – Wer Angehörige pflegt, kann mit passierten Speisen viel Mühe und Zeit sparen

Der Alltag fordert von Familien, die einen Angehörigen pflegen müssen, großes Engagement. „Einerseits möchte man dem Pflegebedürftigen eine möglichst hohe Lebensqualität erhalten“, sagt Katja Schneider, Gesundheitsexpertin beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. „Andererseits müssen die Pflegenden auch ihre eigenen Bedürfnisse im Blick haben.“ Sie sollten sich selbst immer wieder entlasten und für ausreichende Ruhephasen sorgen. Pflegedienste und ehrenamtliche Unterstützung können gezielte Hilfen bieten. Aber auch im Alltag gibt es Möglichkeiten, die das Leben lebenswert und die Pflege leichter machen. Küchenfertig passierte Produkte etwa sind ein gutes Beispiel dafür.

(Lesen Sie weiter auf Seite 10/11 des aktuellen Nimm Dir Zeit Journal, Ausgabe 3/2015.)



Festival der Reformation in Grimma
Ein buntes Programm rund um die Reformation

Drei Tage lang, vom 28. bis 30. August, in der Zeit von 10:00 bis 22:00 Uhr, gibt es in der schönen Stadt Grimma, die vielfältigsten Programmangebote zur Feier des Reformationsfestivals. Die Frauenkirche bietet Luthers Tischreden als Hörspiel, das Kreismuseum bietet eine Ausstellung rund um Martin Luther an. Das Gymnasium St. Augustin führt ein musikalisches Theaterstück über das Leben und Wirken Luthers auf. In der Oberschule bzw. die Schüler der Oberschule Grimma „beam“ Sie per GPS zurück in das ausgehende Mittelalter.

(Lesen Sie weiter auf Seite 2 des aktuellen Nimm Dir Zeit Journal, Ausgabe 3/2015)

Gesunde Zähne, gesunder Körper – Zähne als Schnittstelle

Studien der letzten Jahre machen deutlich: Mundgesundheit und Allgemeingesundheit sind nicht zu trennen. In den Zahnarztpraxen hat daher ein Umdenken stattgefunden. Zähne, Mundhöhle und Kausystem stehen zwar im Fokus, doch Zahnmediziner haben heute den ganzen Patienten im Blick. Gerade am Beispiel einer Zahnbetterkrankung (Parodontitis) wird der Zusammenhang zwischen Zähnen und Körper sehr deutlich. Eine Parodontitis ist eine entzündliche Erkrankung, die mit Zahnfleischtaschenbildung, Abbau des Zahnhalteapparates und schließlich mit Lockerungen bis hin zum Zahnausfall einhergeht.

(Lesen Sie weiter auf Seite 16/17 des aktuellen Nimm Dir Zeit Journal, Ausgabe 3/2015.)



SENIOREN

Neue EU-Erbrechtsverordnung: Selbst bestimmen mit Testament

Raus aus Deutschland und im warmen Ausland dem Meeresrauschen lauschen. So oder so ähnlich dürfte der Traum vieler aussehen. Bevor man der Heimat den Rücken kehrt, muss einiges organisiert werden: Krankenversicherung, Haushaltsauflösung, ... Ein unliebsames Thema sollte dabei nicht verdrängt werden: der eigene Tod und die damit verbundene Erbschaft. Mit der neuen EU-Erbrechtsverordnung wird das umso wichtiger. Inwiefern?

Die neue EU-Erbrechtsverordnung kommt für Sterbefälle ab dem 17. August 2015 zum Greifen. Sie legt fest, welches Erbrecht anzuwenden ist, wenn ein internationaler Erbfall vorliegt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn jemand im Ausland lebt, dort Vermögen hat und stirbt, ohne Staatsbürger dieses Landes zu sein. Nach der neuen EU-Erbrechtsverordnung ist dann der letzte gewöhnliche Aufenthaltsort des Verstorbenen entscheidend für das anzuwendende Erbrecht und nicht etwa die Staatsangehörigkeit.

Beispiel: Herr Müller hat die deutsche Staatsbürgerschaft, lebt seit mehreren Jahren auf Mallorca, hat dort viele soziale Kontakte und ein eigenes Haus. Er ist zwar deutscher Staatsbürger, hat aber seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort auf Mallorca. Dann stirbt Herr Müller. Nach den neuen EU-Regelungen wird sein Vermögen nicht nach deutschem, sondern spanischem Recht vererbt. Es gibt allerdings Möglichkeiten, selbst mitzubestimmen, etwa mit einem Testament. So kann Herr Müller aus unserem Beispiel hierin festhalten, ob er nach deutschem oder spanischem Recht vererben möchte.

Ein Testament bietet weitere Vorteile. Jeder kann festlegen, wem er was hinterlassen möchte. Verheiratete mit Kindern können bestimmen, dass zunächst der überlebende Partner alles erbt. Wer in einer Beziehung lebt, aber nicht verheiratet ist, kann seinen Partner berücksichtigen – dieser erbt sonst nichts. Nicht nur für ältere Menschen und Auswanderer, die ihre Staatsbürgerschaft behalten, ist ein Testament deshalb wichtig. Jeder, der seine Hinterlassenschaften nach eigenen



Wer ein Testament schreibt, kann vieles selbst bestimmen. (Foto: Avery Zweckform/akz-o)

Wünschen vererben möchte, sollte frühzeitig Vorsorge treffen. Gut zu wissen: Ein Testament kann flexibel an die Lebenssituation angepasst und jederzeit geändert oder widerrufen werden. Mit vorgedruckten Testamenten, zum Beispiel von Avery Zweckform, werden keine wichtigen Angaben vergessen. Die Formulare des Herstellers sind anwaltlich geprüft und auf dem aktuellen Stand der Gesetzgebung und Rechtsprechung. Weitere Informationen gibt es unter www.avery-zweckform.eu. Ein Testament muss nicht notariell beglaubigt werden. Es muss allerdings eigenständig handschriftlich verfasst und unterschrieben werden.

akz-o

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt:
 DRUCKHAUS BORNA
 Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
 Telefon: 03433 207328, Telefax: 03433 2073-30/-31
 oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
 Leipzig und Umland gGmbH

Pflegedienst Markranstädt

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Pflegedienstleiterin
 Sabine Niedermeyer
 Zwenkauer Straße 6–8
Tel.: 034205/87116
 Fax: 034205/83987



Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt • **Telefon:** 03 42 05 / 9 92 33 • **Internet:** www.pflegedienst-engel.de

Wir fühlen uns wohl in unserer Betreuten Wohnanlage, in Markranstädt bei den „Engeln“!

GESUNDHEIT



2. Hauskonzert im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“

Nun schon zum zweiten Mal konnten Bewohner und Gäste im „Seniorenpark Am Grünen Zweig“ ein klassisches Konzert in den eigenen Räumlichkeiten genießen. Die Musiker spielten vor dem Hintergrund der Gartenlandschaft im Wintergarten, was den Zuhörern vom Saal aus ein besonderes Ambiente und eine schöne Kulisse bot. Veranstaltet wurde das Konzert von der „Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“ mit Sitz in München, die bundesweit vor allem für Senioren solche Konzerte organisiert. Gestaltet wurde das Konzert von drei hervorragend professionellen Musikern: Rene Speer (Klavier), Uwe Klaus (Klarinette) und Simone Geyer (Harfe). Es wurden Werke von Debussy, Pachelbel, Chopin, Händel, Beethoven, Mozart und Schreier vor einer faszinierten Zuhörerschaft meisterhaft vorgetragen. Auch das gemeinsame Singen von Volksliedern gehörte zum Programm. Wir danken an dieser Stelle noch einmal den Künstlern für den Kunstgenuss und freuen uns schon auf ihr Wiederkommen in der Vorweihnachtszeit.



Senioren Tagesbetreuung in Lützen

... hier bin ich, Mensch, hier darf ich sein ...

Die Mitarbeiter der Senioren Tagesbetreuung in Lützen haben neben kompetenten und fachlichen Eigenschaften auch zu jeder Zeit ein offenes Ohr für ihre Tagesgäste und deren Angehörigen. Der Tagesgast mit seinen Einschränkungen, Befindlichkeiten, Wünschen und Bedürfnissen steht im Mittelpunkt. Durch die Verbesserung des Pflegestärkungsgesetzes stehen jedem Tagesgast verbesserte Leistungen pro Monat zu. Dafür erhalten alle Pflegebedürftigen pro Monat 104,00 Euro Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Demenzerkrankte erhalten 104,00 Euro bzw. 208,00 Euro pro Monat.

Was bedeutet das Wort Demenz? Es heißt übersetzt „Ohne Geist“. Einher geht dieses Krankheitsbild mit kognitiven Einschränkungen, vor allem ist das Kurzzeitgedächtnis betroffen. Es kommt zur Abnahme des Denkvermögens, der Sprache und der Motorik oder einer Veränderung der Persönlichkeit.

Was nun? Ratlosigkeit und ein Wechselbad der Gefühle übermannt die besorgten Angehörigen. Viel Zeit und Kraft ist notwendig, um mit der Demenz umzugehen. Wichtig ist, das Kommunizieren mit den Betroffenen. Angehörige oder Pflegenden müssen sich in die Situation eines Demenzerkrankten hinein versetzen. So werden Wege geschaffen, um den Kontakt aufrecht zu erhalten. In Konfliktsituationen ist es wichtig Hilfe in Anspruch zu nehmen, um in schwierigen Situationen nicht überfordert zu sein.

Trauen sie sich! Denken sie bitte auch an sich. Es ist sicher wichtig füreinander da zu sein, aber niemand verlangt, dass Sie sich selber aufgeben! Rat, Hilfe und Unterstützung finden Sie in unserer Einrichtung.

Senioren-Tagesbetreuung Lützen



Zu Hause sein und sich wohlfühlen



Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ 1 ☎ 034205 74600

Inhaberin Heike Goryla
 Ernst-Thälmann-Straße 1 • 06686 Lützen • ☎ 034444-909161
www.senioren-tagesbetreuung.com

**Sie suchen Lebensfreude & Geselligkeit ?
 Wir bieten Geborgenheit & soziale Kontakte
 in der Gemeinschaft.**

VERANSTALTUNGEN



Tag der Sachsen 2015

Wurzen – das Ziel für Gäste aus dem gesamten Freistaat

Knapp 30 000 Vignetten kamen vor Kurzem im Wurzenener Projektbüro für den Sachsentag an. Rot, Violett, Blau, Orange, Grün – jede Farbe steht für eine andere Möglichkeit, am ersten Septemberwochenende in die Ringelnetzstadt einzufahren. Um die Stadt sei ein äußerer Sperrkreis gezogen, um das eigentliche Festgebiet ein weiterer, innerer Sperrkreis. „Ziel ist es, dass in der Stadt so wenig Autos wie möglich fahren und das Festgebiet faktisch autofrei ist“, erklärt sie und unterstreicht, dass dies für die Einwohner, die Unternehmen aber auch für die Planer eine Herausforderung ist.

Rund 380 Vereine stehen nun in den Anmelde Listen. Allesamt werden sich mit Ständen, Bühnenpräsentationen oder aber im Festumzug zeigen. Neben den vier Medienbühnen erwartet die Gäste auf acht weiteren Themenbühnen ein buntes Programm. Themenbereiche und Meilen laden zum Eintauchen in verschiedene Welten ein. „Das reicht vom märchenhaften Wunderland im Park, über einen internationalen Bereich bis zum historischen Biwak. Wir werden eine Grüne Meile ebenso haben wie eine Kirchenmeile oder aber regionale Köstlichkeiten ganz speziell im Rahmen der Schlemmermeile präsentieren“, so Hanspach. Das Drei-Tage-Programm ist bunt und prall gefüllt. Die Organisatoren sind sicher, dass Wurzen etwas sehr Ansprechendes auf die Beine gestellt hat. Wichtig sei, dass gutes Wetter ist. Und das bringen – so hoffen alle – die Besucher des Sachsentages mit. Erwartet werden rund 250 000 Gäste. Und während die Wurzenener selbst ihre Auto-Gewohnheiten für das Wochenende einschränken müssen, heißt es für die Besucher im Grunde: Freie Fahrt. Für sie stehen am Stadtrand 3 Großparkplätze zur Verfügung. Für 10 Euro pro Tag steht das Auto hier sicher. Von zwei Parkplätzen ist es ins Festgelände zu Fuß etwas weit – hier werden Shuttlebusse eingesetzt. Ein Parkplatz liegt so nah, dass die Besucher in wenigen Minuten ins Festgebiet spazieren können.

Unschlagbar günstig liegt zudem der Bahnhof. Wer die Möglichkeit hat, Wurzen am Sachsentag mit dem Zug zu erreichen, taucht gleich hinter dem Bahnsteig in die Grüne Meile ein. „Die Taktungen der Bahn werden erhöht. Es wird also mehr und längere Züge geben“, versichert Cornelia Hanspach. Nicht vergessen wurden auch die Dörfer des Landkreises – zumindest des ehemaligen Muldentals. Hier wurde in Zusammenarbeit mit der Regionalbus Leipzig GmbH auch ein Sonderfahrplan für das Festwochenende gestrickt. Nach diesem haben die Einwohner der Dörfer stündlich die Möglichkeit, nach Wurzen zu fahren. Die detaillierten Fahrpläne werden ebenso wie das komplette Festprogramm rechtzeitig vor dem Fest veröffentlicht.

www.tagdersachsen-2015.de



3. Lutherfest in Borna – Die Tradition geht weiter

28. bis 30. August 2015

Vom 28. bis 30. August wird die Zeit der Reformation auf dem Lutherplatz in Borna wieder lebendig. Gaukler und Spielleute, Musikanten, Handwerker und Krämer laden die Gäste zum ausgelassenen Feiern ein. Nach den erfolgreichen Aufführungen in den beiden vergangenen Jahren, folgt nun nach „Luther und seine Bornaer“ und „Luthers Traum vom Teufel“ die Uraufführung des dritten Lutherstücks (Freitag und Samstag) der Bornaer Theatergruppe „Neue Wasser“ um Regisseur und Autor Michael Potkownik, welches den Titel „Luthers Aschermittwoch-Brief“ tragen wird. Am Samstag gibt es zudem eine Begegnung mit der Zeitzer Schauspielerin Henriette Rössner-Sauerbier, einer echten Nachfahrin des großen Reformators. Verschiedene Lutherstädte präsentieren sich auf dem Lutherplatz und für die kleinen Besucher gibt es neben dem beliebten Strohbällen-Topfplatz an allen Tagen viel zu entdecken. Außerdem ist nach einem Jahr Pause auf dem Markt wieder ein großer Biker-Gottesdienst geplant. Weitere Höhepunkte sind der Lutherlauf und die Lutherwanderung. Beide starten in Altenburg und finden ihr Ziel in Borna auf dem Festplatz. Alle Informationen sowie das komplette Programm finden Sie unter www.lutherfest-borna.de.



Blühende Pflanzenträume und jede Menge hand-gemachter modischer Unikate bei der „LebensArt“

Mit einem abwechslungsreichen Programm, einer Vielzahl blühender Pflanzen und zahlreichen kulinarischen Genüssen lockt die „LebensArt“ auch in diesem Spätsommer die Besucher in den Schlosspark Güldengossa. Die Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle lädt vom 11. bis 13. September ein, das Leben zu genießen und ausgiebig zu shoppen.

Die LebensArt gastiert im Schlosspark Güldengossa in der Gemeinde Großpösna und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt acht Euro, ermäßigt sechs Euro. Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Weitere Informationen zur LebensArt können unter www.lebensart-messe.de abgerufen werden.

VERANSTALTUNGEN



6. Leipziger Passagenfest in der Leipziger City – Hier passiert Leipzig!

Kunst, Kultur und Mitternachtsshopping am 4. September in Passagen und Höfen

Am Freitag, dem 4. September verspricht das 6. Leipziger Passagenfest sechs Stunden Kunst, Kultur, Aktion und Mitternachtsshopping direkt in der City. Leipzigs malerische Passagen und Höfe sowie Kaufhäuser empfangen ihre Gäste aus ganz Mitteleuropa dann zu Musik und Tanz, Schauspiel und Komik, Kunst und Gastronomie. Rote Teppiche und freundliche Concierges laden zum Flanieren im Fackelschein. Dazu öffnen über 300 Geschäfte ab 18:00 Uhr bis Mitternacht ihre Türen und locken mit ganz besonderen Angeboten und Aktionen. In turbulente Schauplätze verwandeln sich u. a. die Mädler-Passage, Speck's Hof & Hansa Haus, Messehof, Städtisches Kaufhaus oder Barthels Hof. Aber auch weniger bekannte Höfe öffnen zum Passagenfest ihre Tore. Jeder der teilnehmenden Veranstal-

tungsorte verzaubert auf ganz eigene Art und Weise mit einem auf Architektur, Historie und Mietermix abgestimmten Programmthema. Musikspektakel und Mode, Kleinkunst und Theater, Performances, Artistik und Installationen, spezielle gastronomische Angebote, Verkostungen und vieles mehr versprechen einen unvergesslichen Abend. Untrennbar mit der 1.000-jährigen Geschichte unserer Stadt ist das 850-jährige Jubiläum der Leipziger Messen verbunden. In der jahrhundertealten Leipziger Handels- und Messetradition haben viele der teilnehmenden Passagen ihren Ursprung, so dass zum Passagenfest an diversen Schauplätzen vielfältige messe- und handelshistorische Themen erlebbar sind. Erstmals wird in diesem Zusammenhang der Marktplatz bespielt. Hier kann man turbulente Szenen aus den Gründerjahren der Messe beiwohnen, nachdem dort mit einem „Grand Opening“ Punkt 18:00 Uhr das Passagenfest eröffnet wurde. Spezifische Stadtführungen zum Messejubiläum laden an diesem Abend außerdem zum Erkunden der Leipziger City ein. Wie in den vergangenen Jahren unterhalten Straßenkünstler verschiedener Genres auf den Laufwegen zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten die Besucher. Wer es etwas ruhiger mag, ist herzlich zu einer der geführten Rundgänge in kleinere Passagen und Höfe eingeladen. Ein absoluter Höhepunkt des Passagenfestes ist außerdem das „Grand Finale“. Angeführt von einer Musikformation und dem Passagenfest-Concierge zieht pünktlich ab 23:23 Uhr ein großer, musikalischer Festumzug mit allen beteiligten Künstlern durch die Stadt.

www.passagenfest-leipzig.com

HIER PASSIERT LEIPZIG
 KUNST | KULTUR | AKTION | MITTERNACHTSSHOPPING
4. September 2015
www.passagenfest-leipzig.com
 Eine Initiative von Stadt Leipzig, Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und City Leipzig Marketing e.V.

ADTV Tanzschule Oliver & Tina
 Inhaber Oliver Thalheim & Tina Spiesbach

 DIREKT BEI IHNEN VOR ORT! Rathausgalerie Markkleeberg Rathausstraße 33, 04416 Markkleeberg Telefon: 03 41 - 6 52 33 53		PAARTANZKURSE GRUNDKURS Mo 07.09.15 21:00 Uhr So 15.11.15 17:00 Uhr WEITERE KURSE TANZKREIS Jugend- und Paartanz MEDAILLENKURSE Jugend- und Paartanz KINDERTANZ Markkleeberg Bambinis (3 - 4 Jahre) Juniors (5 - 6 Jahre) Breakdance 	JUGENDTANZKURSE GRUNDKURS Gymnasium Markranstädt Mo 07.09.15 15:30 Uhr GRUNDKURS Rathausgalerie Markkleeberg Mi 09.09.15 16:45 Uhr GRUNDKURS Rudolf-Hildebrand-Schule Fr 11.09.15 15:00 Uhr AUßERDEM  Tanz dich fit.	PROFI • STANDARD TANZ-WM 10.10.2015 Leipziger Messe • Halle 3 Tickets bestellen! Im Internet unter: www.tanzen-leipzig.com oder über die Tickethotline: 01805 - 301 03 0* * Festnetzpreis 14 Cent Mobilfunk 42 Cent pro Minute
		info@tanzschule-leipzig.de • www.tanzschule-leipzig.de • facebook.de/tanzschule.leipzig		

AKTUELL

Schicke Herbst- und Wintermode

spp-o La dolce vita: Selbstbewusste Designs, hochwertige Materialien und die bewährten Stay-Fresh-Qualitäten machen den modischen Ausflug in die toskanische Hauptstadt Florenz zum Highlight der kalten Jahreszeit. Mit der „arte e moda“ Kollektion lädt hajo Polo & Sportswear auf eine italienische Reise der besonderen Art ein. Verwischte Karos und Hahnentrittdessins stehen bei den Damen ebenso im Fokus wie florale Dessinierungen und topmoderne Farbverläufe. Neue, innovative Garne beleben den Strickbereich mit seinen Schmuckelementen und Strassapplikationen. Bei der Herrenlinie sorgen thematisch inspirierte Aufnäher und Strickmotive für einen kompromisslosen individuellen Look. Quiltings und Steppnähte fungieren dabei als wiederentdeckte Designelemente. Rugbyshirts mit Alloverprints und gezippte Hoodies sind die perfekten Begleiter an kühlen Herbsttagen.

In dieser Herbst-Winter 2015-2016 Kollektion vereint hajo Polo & Sportswear traditionelle Designs mit modernen Akzenten – für einen unvergesslichen Trip in die Stadt von Leonardo da Vinci und Michelangelo.

Quelle: spp-o



(Foto: Hajo/spp-o)



(Foto: Hajo/spp-o)

Reiseprofi Markranstädt

Die neuen Kataloge Winter 15/16 sind da!
Schnell sein und rechtzeitig alle Frühbuchervorteile sichern!

JETZT URLAUB BUCHEN UND ZUSÄTZLICH 5%* SPAREN!!!

* Alle weiteren Info's dazu bei uns im Reisebüro.



Markt 10 a (gegenüber der Kirche)
04420 Markranstädt • Tel.: 034205 208900
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

Sommerschlussverkauf im



RADHAUS MARKKRANSTÄDT

Verkauf • Beratung • Reparatur • Zubehör

Kaufen Sie ihr neues Fahrrad, einen stylischen Fahrradhelm oder eine schicke Sonnenbrille zum SSV-Schnäppchenpreis!**

- E-Bikes* | Fahrräder aller Art
- Autorisierter Vertragshändler der Marken: Kalkhoff, Focus, Diamant & Trek
- Fahrradverleih
- Werkstattersatzfahrrad
- Hol- & Bring Service für Fahrrad

* Finanzierung möglich



z. B. Casco Fahrradhelm mit Visier „Speedster“
~~statt 170 €~~
nur 99 €



z. B. Kalkhoff 28“ Damen-Trekking-Rad „Image“
~~statt 899 €~~
nur 720 €



z. B. Diamant 28“ Damen City-Rad „Topas“
~~statt 629 €~~
nur 420 €



z. B. Focus Herren Rennrad „Culebro“ SL 3.0
~~statt 899 €~~
nur 720 €

Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 44790 • Fax: 034205 44789
E-Mail: info@radhaus-markranstaedt.de • www.radhaus-markranstaedt.de

** Gültig für Saison – und Lagerware – solange der Vorrat reicht.

BILDUNG



Farbenfrohe Lesetüten

In Markranstädt kündigt sich bereits der Schulanfang an. Die Buchhandlung Leselilo hat die Lesetütenaktion 2015 gestartet.

Farbenfrohe Lesetüten, gefüllt u. a. mit einem Erstlesebuch, Gutscheinen der Leipziger Volksbank, des Optikers Winkler und des Radschefummels, werden zum Schulanfang feierlich an die Erstklässler der Grundschulen in Markranstädt, Großlehna, Kulkwitz und Lützen übergeben. Momentan können die von den Schülern der jeweiligen Grundschulen im vergangenen Schuljahr liebevoll gestalteten Tüten in den Schaufenstern und teilweise in den Läden des Optikers, des Radschefummels, der Buchhandlung Leselilo und der Volksbank bewundert werden.

Schlechte Noten - schlechtes Sehen?

Mit Start des neuen Schuljahres beginnt für jedes fünfte Kind auch der Kampf mit zu kleiner Schrift an der Tafel, verschwommenen Zahlen im Matheheft oder dem generellen Gefühl, nicht mithalten zu können. Denn laut Schätzungen des Berufsverbandes der Augenärzte haben 20 Prozent der Kinder Probleme beim Sehen. Bleiben diese unentdeckt, macht sich das nicht nur bei den Schulnoten bemerkbar, sondern kann das die kindliche Entwicklung erheblich hemmen. Kinder, die schlecht sehen, müssen sich mehr anstrengen, ermüden dadurch schneller und bleiben nicht selten hinter ihren Möglichkeiten zurück. Hinzu kommen Fehler beim Schreiben oder Rechnen aufgrund falsch wahrgenommener Schriftzeichen. Kurzsichtige Kinder können das, was an der Tafel steht, oft nicht richtig erkennen. Weitsichtige haben Schwierigkeiten beim Lesen oder Schreiben im Heft. Wenn es dann die ersten Fünfen hagelt, leiden auch Motivation und Selbstbewusstsein des Kindes.

Sehschwächen bei Kindern rechtzeitig korrigieren

Werden Sehfehler bei Kindern nicht vor dem 7. Lebensjahr erkannt und korrigiert, kann sich das Sehen nicht normal entwickeln: das Kind bleibt auch im Erwachsenenalter fehlsichtig. Um dies zu verhindern, sollten Eltern schon mit Kleinkindern regelmäßig zum Sehtest. Viele Eltern gehen jedoch mit ihren Kindern erst lange nach der Einschulung zur Untersuchung beim Augenarzt oder bei einer Orthoptistin, wenn die Probleme in der Schule immer größer werden, im Alter von 8 oder 9 Jahren. Rückgängig gemacht werden kann die Sehschwäche dann nicht mehr. Allerdings kann sie meist unkompliziert mit einer Brille oder Kontaktlinsen ausgeglichen werden – bestenfalls lassen dann auch die guten Noten nicht mehr lange auf sich warten.

Kuratorium Gutes Sehen e.V.

OPTIKER WINKLER

SEHEN SIE EINFACH BESSER

25 € GUTSCHEIN

BEIM KAUF AB 100 €

Wir nehmen uns Zeit, Sie individuell und umfassend zu beraten

Kinderoptometrie
Hausbesuch
Brillenabo 0% Finanzierung
Sehtest



OPTIKER WINKLER

LEIPZIGER STRASSE 1A
04420 MARKRANSTÄDT
TEL: 03 42 05 / 8 73 26

SÜDSTRASSE 13
04178 LEIPZIG/B.-EHRENBERG
TEL: 03 41 / 4 51 27 66

OPTIKERWINKLER@GMAIL.COM · OPTIKER-WINKLER.DE
MO-FR 9-18 UHR · SAMSTAG NACH VEREINBARUNG

Mitarbeiter auf TZ-Basis

IMMOPLUS
Ihr Gebäude-Service

für die lfd. Unterhaltsreinigung, gemeinsam mit einer Kollegin von Mo.-Sa. 05:15-06:45 Uhr
im REWE-Markt Markranstädt, Kontakt: 0341/2159631

Wollen Sie unser Team verstärken? **Wir suchen in Markranstädt ab sofort:**

Mitarbeiter m/w auf Stundenbasis für den Bereich **Lager/Kommissionierung**

- von 15.00 – 20.00 Uhr oder auch individuell

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung per Post oder E-Mail zukommen.

Ansprechpartner:

Herr Matthias Rodermund

Telefon: +49 34205 91 -452

E-Mail: matthias.rodermund@gc-gruppe.de



SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK LEIPZIG KG
Fachgroßhandel für Haustechnik
Am Hopfenteich 10
04420 Markranstädt

FIRMENPORTRÄT



Niederlassung in Großlehma

Über 125 Jahre Tradition verbunden mit Innovation

Malermeisterbetrieb Krietemeyer deutschlandweit unterwegs

Wie viele Unternehmer fing auch Heinrich Krietemeyer im Jahr 1889 klein an. Der damals 23-jährige startete mit einem kleinen handwerklichen Malergeschäft in Dorsten. Er stammte aus einer Familie, welche vorwiegend im Handwerk tätig. Der kleine Betrieb wuchs schnell, so wurden schon ein Jahr später in der Sommersaison 20 Gehilfen und Lehrlinge beschäftigt. Die Geschäfte liefen gut und so konnte der älteste Sohn 1908 seine Lehre im Betrieb beginnen. Es wurde ein Familienunternehmen auch wenn schwere Jahre kamen. Der I. und II. Weltkrieg sowie die Jahre danach waren schwer. Nur das Geschick und die Tüchtigkeit der Firmenleitung, immer ein Nachfahre von Heinrich Krietemeyer, rettete die Firma vor dem Bankrott. Nach dem II. Weltkrieg gestaltete sich der Aufbau mühsam. Günter Krietemeyer, Enkel des Firmengründers, stand bei seiner Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft vor dem Nichts. Zwar stand das eigene Heim noch, doch Inventar sowie Materiallager waren entweder geplündert oder zerbombt. Nur mit der Hilfe treuer überlebender Mitarbeiter konnten Hans Krietemeyer und Sohn Günter das Unternehmen retten. Und wieder einmal bewies die Familie in der Firmenleitung ihr glückliches Händchen, sodass schon 1959 die erste Autolackiererei in Dorsten eingeweiht werden konnte, später die 2. Autolackiererei in Essen. Schon während die Gäste das Werk besichtigten, waren die Angestellten eifrig an der Arbeit und der erste Wagen wurde frisch lackiert. Mittlerweile lenkt mit Klaus Krietemeyer die 4. Generation die Geschicke des Betriebes. Mit der Wiedervereinigung gründete man auch die erste Niederlassung bei Leipzig um von hier aus Aufträge in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern zu realisieren. Diese wird heute von Herrn Peter Strauch geleitet.



VNG Gästehaus Auenstraße

126 Jahre kontinuierliche Entwicklung und Qualität zeichnen die Krietemeyer GmbH aus. Die deutschlandweiten Kunden verlassen sich auf die Zuverlässigkeit und Kompetenz des Unternehmens. Die zahlreichen Referenzobjekte belegen den Erfolg: Höfe am Brühl in Leipzig, die Arena auf Schalke in Gelsenkirchen sowie das Bildermuseum in Leipzig u. v. m.

Janett Greif

Ausbildung zum Maler/in und Lackierer/in

Maler/in und Lackierer/in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf. Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererinnen Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz
- Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererinnen Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung
- Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererinnen Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege

Aufgaben und Tätigkeiten: Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung gestalten und behandeln Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden sowie die Oberflächen von Objekten aus den unterschiedlichsten Materialien. Sie sind im Neubau, bei der Sanierung und Modernisierung tätig. Bevor sie Flächen beschichten, bereiten sie die Untergründe vor und bessern Putzschäden an Wänden und Decken aus. Mit den unterschiedlichsten Maltechniken, aber auch mit Tapeten und Dekorputzen gestalten sie Innenräume. Durch den Einbau von Dämmstoffen oder durch das Aufbringen von Wärmedämm-Verbundsystemen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung. Holz und Holzwerkstoffe, z.B. Fenster, Türen und Zäune, schützen sie mit geeigneten Lasuren, Farben oder Lacken.

Beruflich weiterkommen: Eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegender ist es, die Prüfung als Maler- und Lackiermeister/in abzulegen. Mit einer Hochschulzugangsberechtigung kann man auch studieren und beispielsweise einen Bachelorabschluss im Studienfach Innenarchitektur erwerben.

Quelle: berufenet

ÜBER 100 JAHRE

Malereibetrieb
KRIEEMEYER^{GM}BH

Beratung und Ausführung

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenanstrich inkl. Gerüst
- ✓ Vollwärmeschutz

**Gesellen und
Auszubildende
ab sofort
gesucht**

Am Gläschen 14 a, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 780-0, Fax: 780-25
krietemeyer_nl@t-online.de

www.krietemeyer.de

FIRMENPORTRÄT

Käse Lehmann – ein Unternehmen mit Tradition

Die Familie Lehmann hat eine über 100-jährige Tradition im Molkereiwesen. Urgroßvater Molkereimeister Hermann Lehmann kehrte nach den Wanderjahren 1914 mit seiner Familie nach Sachsen zurück. Er gründete in Leipzig einen Großhandel für Molkereiwaren mit eigenen Ladengeschäften.

Im Jahr 1931 trat sein Sohn Albert Lehmann in das Geschäft mit ein und eröffnete die Käserei im Stadtteil Gohlis. Seitdem wird „die“ Leipziger Käsespezialität „Der Blaue“, ein Sauer- milchkäse mit einem dunklen Camembertschimmel von Käse Lehmanns produziert. Bernd Lehmann übernahm im Jahr 1967 die Käserei von seinem Vater. In den siebziger Jahren wurde die Produktion ausgebaut und die Markennamen „Der Blaue“ und „Der Gelbe“ eingeführt.

Nachdem das Unternehmen alle Widrigkeiten der damaligen Zeit gut überstanden hatte, galt es im Jahr 1990 wieder von vorne zu beginnen. Die Produktion kam zu erliegen und es wurde der Großhandel wieder belebt. Bernd Lehmann startete mit seinem Sohn Erik Lehmann an der Seite und den 10 Mitarbeitern in die neue Zeit. 1992 konnte für den Großhandel das neue Betriebsgebäude in Markkleeberg in Betrieb genommen werden. Dank der Wiederentdeckung alt gewohnter Produkte durch die Sachsen konnte auch die Produktion unseres Traditionsproduktes „Der Blaue“ wieder aufgenommen werden.



Es folgten Jahre der ständigen Veränderung und Weiterentwicklung. So wurden weitere Erfolgsprodukte, wie z. B. Leipziger Käsesalat, Sheepka und Köhlerkäse in den Markt gebracht und das Vertriebsgebiet erweitert. Heute führen die Geschwister Erik & Beate Lehmann, gemeinsam mit weiteren Familienmitgliedern das Unternehmen und beschäftigen über 50 Mitarbeiter. Die Heimat Sachsen ist für uns immer noch der wichtigste Verkaufsbereich geblieben.

Kommen Sie also zum Tag der Sachsen nach Wurzen und besuchen Sie unseren Stand. Es gibt alle unsere Produkte zu entdecken, probieren und zu kaufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Käse Lehmanns

PS: Sollten Sie nicht zum Tag der Sachsen kommen können, dann besuchen Sie doch mal unser Leipziger Käsehaus. Über 300 Sorten Käse im Angebot und jetzt neu mit kleinem Imbissangebot.

Leipziger Käsehaus & Käserei Lehmann
Breitenfelder Straße 39 • 04155 Leipzig
Tel.: 0341 5850050 • www.kaeserei-lehmann.de



HEINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE

- Immobilienvermittlung
- Grundstücks- und Projektentwicklung
- Bauplanung
- Wertermittlung
- Bauschadensgutachten

ivd

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de

Treffen Sie uns beim "Tag der Sachsen" in Wurzen vom 4. bis 6. September 2015

Unser Stand hält regionale Spezialitäten aus natürlichen Produkten für Sie bereit.



der Klassiker
unser allseits beliebter Blaue

der Sachse
passt wunderbar zum Tag der Sachsen

die Neuen
noch nicht im Geschäft erhältlich

KÄSE LEHMANN

sächsische Käsekunst seit 1914

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Der schnelle Weg zur effizienten Heizung

Alte Heizanlagen tauschen und bis zu 30 Prozent weniger Energie verbrauchen

Drei Viertel des Energiebedarfs eines deutschen Durchschnittshaushalts werden für die Wärmeerzeugung verbraucht. „Es lohnt sich daher, zur Heizsaison über Verbesserungsmöglichkeiten an der Heizung nachzudenken, denn die kalten Tage kommen bestimmt“, rät Oliver Schönfeld, Bauen-Wohnen-Fachmann beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Während moderne Heizanlagen mit Brennwerttechnik die Energie mit einem optimalen Wirkungsgrad ausnutzen, kann bei älteren Kesseln ein Teil der Wärme ungenutzt durch den Schornstein entweichen. Zudem wurden in früheren Jahren oft Anlagen eingebaut, die den Wärmebedarf des Hauses übersteigen. Vor allem nach einer zusätzlichen Dämmung oder dem Austausch von Fenstern sind alte Kessel oft überdimensioniert – etwa so, als würde man einen Stadtfliker mit einem Sechszylindermotor antreiben.

Angebote führender Heizungshersteller online vergleichen

Dem Energieversorger E.ON zufolge sind durch eine Heizungserneuerung Energieeinsparungen von bis zu 30 Prozent möglich, so dass sich die Modernisierung der Heiztechnik schon nach wenigen Jahren rechnen kann. Wer keine Lust hat, mit hohem Aufwand Angebote unterschiedlicher Handwerker einzuholen und zu vergleichen, kann sich nun auch online schnell und unkompliziert Informationen beschaffen. Mit wenigen Eingaben zu Art, Größe und energetischem Standard des Hauses sowie der bevorzugten und der bisher eingesetzten Brennstoffart bekommt man etwa unter www.eon.de/neueheizung innerhalb weniger Stunden ein



Angebote und Beratungen für eine neue, sparsamere Heizung kann man jetzt ganz einfach online anfragen. (Foto: djd/E.ON)

unverbindliches Angebot für den Einbau einer neuen Heizung. Dabei kann man die Angebote führender Hersteller direkt vergleichen.

Global vergleichen, lokal einbauen lassen

Wen das Angebot überzeugt, der kann online auch gleich die Installation durch einen regionalen Heizungs-Fachbetrieb beauftragen und bekommt ein Komplettpaket aus Beratung, Demontage und Entsorgung der Altanlage sowie Installation und Inbetriebnahme der neuen. Auch um die Beantragung von KfW-Fördergeldern, die bis zu zehn Prozent der Kosten ausmachen, muss sich der Hausbesitzer nicht selbst kümmern.

Quelle: djd

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
 Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
 04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983





Schärschmidt

39 Jahre – 1976 bis 2015

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar/ Photovoltaik
- Dachklempnerei/ PREFA-DACH
- Wärmepumpen



TUV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2008

Mike Schärschmidt
 Tel.: 034205 88153
 Funk: 0172 9808173
 Fax: 034205 18638
www.schaerschmidt.de
 E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna



Ihr Gas-Spezialist in Markranstädt

Schweißen, Schneiden, Lötten, Kochen, Grillen und Feiern!

- Schweißgas, Propangas, Ballongas
- großes Sortiment an Folieballons für alle Anlässe (z.B. Schulanfang, Hochzeit, Geburtstag, etc.)
- Gasgrills, Gaskocher und Gasherde
- Propanzubehör aller Art
- Gas-Prüfung für Caravan & Gewerbe

Jetzt auch Samstag von 9 – 12 Uhr für Sie geöffnet

Siemensstraße 9 • 04420 Markranstädt • Tel: 034205 4191-0
 Fax: 034205 4191-20 • leipzig@gasandmore.de • www.gasandmore.de



10%
Nachlass

Angebot bis Ende September auf alle Koch- und Grillgeräte



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Den Lärm aussperren

Sogenannte Schallschutzfenster können für eine erholsame Atmosphäre sorgen

Die Baustelle direkt vor dem Haus, der morgendliche Berufsverkehr oder vielleicht sogar ein Flughafen in der Nähe: Alltagslärm ist nicht nur lästig, er kann auch die Gesundheit beeinträchtigen – etwa wenn einem buchstäblich der Schlaf geraubt wird. Die Folgen können sich mit der Zeit bemerkbar machen: Unkonzentriertheit, Erschöpfungszustände oder auch eine größere Anfälligkeit für Infekte. Abhilfe können sogenannte Schallschutzfenster schaffen. Sie lassen den Lärm gar nicht erst ins Haus, die Bewohner können in Ruhe einschlafen und sich erholen.

Spezielle Lösungen für Dachfenster

Wichtig ist dabei, schalldämmende Fenster passend zur baulichen Situation auszuwählen: Während sich bei Belastungen durch Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen spezielle Fassaden-Fenster bewähren, sind in Einflugschneisen von Flughäfen auch Lösungen für Dachfenster gefragt. Hersteller wie Velux bieten dafür Ausführungen mit einem besonders guten Schall-



Modelle der Schallschutz-Klasse 4 haben ein Schalldämm-Maß von 42 Dezibel – das entspricht einer Minderung des von außen kommenden Schalls um etwa 60 Prozent. (Foto: djd/VELUX)

schutz an. Diese Modelle der Schallschutz-Klasse 4 weisen ein Schalldämm-Maß von 42 Dezibel auf. Im Vergleich zu einem normalen Fenster wird damit der von außen kommende Schall um etwa 60 Prozent reduziert. Diese Schallschutzfenster sind mit besonders dicken Scheiben ausgestattet. Zudem werden für die beiden Scheiben der Isolierverglasung jeweils verschiedene Stärken verwendet. Die Folge: Durch das unterschiedliche Schwingungsverhalten treten deutlich weniger Resonanz-Erscheinungen auf.

Einbau durch den Profi

Neben der Verglasung spielt auch die Qualität der Rahmenkonstruktion eine entscheidende Rolle für den Schallschutz. Empfehlenswert sind möglichst starke Profile und wenigstens zwei dicht schließende, umlaufende Dichtungen. Ebenso wichtig ist die Qualität des Einbaus. Bauherren sollten nicht an der falschen Stelle sparen, sondern einen fachkundigen Handwerker mit der Montage beauftragen. Unter www.velux.de gibt es Adressen von Experten aus der Nähe, die viel Erfahrung beim Einbau von Dachfenstern haben.

Quelle: djd

FENSTER MORLOK
 Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »
 • Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
 Haustüren • Rollläden • Wintergärten
 Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
 Ein Begriff für Qualität
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

FeWa39
 Fenster, Wartung und Pflege
 Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:
 • Dachfenstern aller Art
 • Fassaden-Fenster und Türen
 • Sonnenschutz
 • Rollläden und Rolltore
 Inh. A. Mozdzyński | Friedrich-Ebert-Str. 51
 04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
 E-Mail: FEWA39@gmx.net | ☎ 0341 3502483

R. TESSMANN
 Kleinreparaturen • Fenster u. Türen • Wartung u. Pflege
 Erneuerung von Gummi und Scheiben
 Nachrüsten von Sicherheitsbeschlägen
 Heinrich-Heine-Straße 12 • 04178 Leipzig
 Telefon 03 41/4 41 09 79 • Fax 03 41/4 41 40 57
 Funk 01 72/4 28 41 80 • Mail: tessmann55@online.de

NEU Saubere Stein- und Pflasterflächen

Stein fresh

Milko Härtel
 Paul-Küstner-Straße 13b
 Tel.: 0341 4426401
 info@Steinpflge-Haertel.de
 www.Steinpflge-Haertel.de

VORHER NACHHER

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Kleine Küche – große Wirkung: Tipps, wie eine Mini-Küche zur funktionalen Wohlfühlzone wird

Die große offene Wohnküche ist in aller Munde und der Traum vieler Deutschen. Doch in manchen alten Wohnungen und Häusern im Bestand lassen die Grundrisse aus der Entstehungszeit keine Erweiterung der eher kleinen Küche in einem abgeschlossenen Raum zu. Hier muss jedoch auf eine schöne funktionale Küche nicht verzichtet werden. Denn insbesondere auch in kleinen Räumen zeigen die Funktionen einer modernen Einbauküche ihre ganzen Stärken.

„Eine neue Küche ist wie ein Maßanzug vom Schneider“, weiß Kirk Mangels, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK), „denn sie wird individuell dem Raum und den Bedürfnissen der Nutzer angepasst, sodass Funktion und Komfort optimal abgestimmt sind.“ Durch langjährige Erfahrung, aktuelle wissenschaftliche Studien, die Kenntnis über die Ergonomie des Menschen und eine intensive Befragung über die Bedürfnisse der Kundschaft, kann ein Küchenfachhändler heute auch eine kleine Küche großzügig wirken lassen und professionell ausstatten. Hier muss es an nichts fehlen und es gibt auch genug Stauraum für all die notwendigen Utensilien. Grundsätzlich plant der Küchenfachhändler zunächst mit dem Grundriss. Hier sind Fenster und Türen, Anschlüsse für Wasser/Abwasser und Strom sichtbar. Er fragt nach der Höhe des Raumes genauso wie nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Menschen und ggf. Tiere. Dann fragt er nach den Koch- und Essgewohnheiten der Bewohner, aber auch danach, wieviel sie an Getränken lagern wollen. In der modernen Küche gibt es verschiedene Schranktypen und Auszugssysteme, die jede Ecke, jeden Ober- und Unterschrank, bestmöglich zugänglich machen. Diese Systeme sind mittlerweile kleine Stauraumwunder, was gerade in kleinen Küchen sehr wichtig ist. Die Anordnung der verschiedenen Arbeitsbereiche und Zonen erfolgt heute ebenfalls nach einem auf kurze Wege und Komfort ausgerichteten Ablauf. Hinzu kommt die bestmögliche Ausleuchtung der Funktionsbereiche, heute meist mit integrierter LED-Lichttechnik. Doch auch optisch lässt sich eine Menge bewirken: Bei kleinen Küchenräumen vergrößern helle Farben bei Fronten und Wänden sowie bei Arbeitsplatten den optischen Eindruck deutlich. Der Fußbodenbelag sollte ebenfalls eher hell ausfallen, denn auch das macht den Raum größer.

Energieeffiziente und leise Elektrogeräte vervollständigen die moderne Küche. Hier ist eine enorme Vielfalt im Angebot der Hersteller, sodass die Bewohner immer ihre individuell passende Lösung finden. Sollte nur wenig Raum zu Verfügung stehen, sind Kombigeräte wie beispielsweise ein Backofen mit inte-



Klein aber fein. Auch kleine Küchen ermöglichen professionelles Arbeiten in Wohlfühlatmosphäre. (Foto: AMK)

griertem Dampfgarer oder integrierter Mikrowelle, oder eine Kühl-Gefrier-Kombination in einem einzigen Standgerät, ein sehr guter Kompromiss. Viele Spülhersteller bieten passende Schneidebretter als Auflagen, sodass die Spüle zur zusätzlichen Arbeitsfläche wird. Ebenso sollte an eine eingegliederte Müllentsorgung gedacht werden, damit später kein Abfalleimer im Weg steht. Oft kann man noch kleine Essplätze in Mini-Küchen unterbringen, wenn man zum Beispiel einen Klappstisch vorsieht oder einen Teil des Küchenblocks als Frühstücksplatz nutzt. Ohne Zweifel: Die Zubereitung selbst mehrgängiger Menüs geht dann wie von selbst, auch auf kleinstem Raum.

Weitere Informationen im Internet unter www.amk.de und www.tag-der-kueche.de. (AMK)

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

**Holzfenster ...
nie mehr streichen**

Besuchen Sie unsere Ausstellung
oder rufen Sie uns an
03433 208544
montags von 10-12 u. 14-17 Uhr

Portas-Fenster – die wartungsfreie Aluminium-Verkleidung schützt und erhält Ihre Holzfenster dauerhaft. Fenster nie mehr streichen. Auch für Wintergärten geeignet.

Portas Fachbetrieb Lorenz
Studio Borna
Deuzener Str. 14 • 04552 Borna

Entspannt informieren, schlau renovieren

Für Sie

MEISTERN WIR UNMÖGLICHES

Am Wilhelmsschacht 20 • 04552 Borna
Tel.: 03433 2161

www.stadtwerke-borna.de

Städtische Werke Borna GmbH

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Flüssigkunststoffe von Triflex - die flexible Lösung

Jetzt Neu – Probieren Sie unsere neuen Triflex FloorTattoos auch auf bereits vorhandenen Triflexsystemen

Architekten und Verarbeiter, Planer und Bauherren: Sie alle kennen die Problematik undichter Flächen im Außenbereich. Denn die sichere Abdichtung von Bauwerken gegen Feuchtigkeit und Wasser ist eine der elementaren Herausforderungen in der Architektur. Flüssigkunststoffe von Triflex lösen diese Aufgabe zuverlässig. Flüssigkunststoffe sind ein- oder mehrkomponentige Materialien, die vor Ort flüssig und nahtlos aufgetragen und durch chemische Vernetzungsreaktion oder durch physikalische Trocknung hergestellt werden. Sichere Flächen- und Dachabdichtungen sind mit den Triflex-Systemlösungen kein Problem - unabhängig davon, ob es sich um einen Neubau oder Sanierung handelt. Flüssigkunststoffe von Triflex lassen sich gut verarbeiten und sorgen für Langzeitschutz aus einem Guss.

Vorteile für Sie im Überblick:

- Sanierungsfreundlichkeit
- Kurze Baustellensperrzeiten
- Wartungsfreundliches Material
- Verarbeitbar bis zu - 5° C
- Lange Lebensdauer
- Verarbeitung ohne Flamme
- Anpassung auch an komplexe Formen durch flüssige Verarbeitung
- Effektive Wertsteigerung der Immobilie
- Kombinationslösungen mit bahnenförmigen Abdichtungen
- Ideal für den Einsatz auf Flächen und bei Details
- Unterlaufsicher
- Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend
- Besonders homogene Oberfläche
- Oberflächenvarianten mit Triflex Micro Chips und Quarzsandeinstreuung



- Witterungsbeständig gegen UV- und IR-Strahlung
- Chemisch beständig
- Pflegeleicht
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Praktizierte Serviceorientierung

Die meisten Triflex-Systeme lassen sich innerhalb kürzester Zeit in nur wenigen Arbeitsschritten verarbeiten. Zunächst wird der Untergrund objektabhängig geprüft und vorbereitet. Falls erforderlich wird eine Grundierung mit speziell dafür entwickelten Systemen aufgetragen. Es folgt die Abdichtung der Details. Anschließend wird die Fläche je nach System als Beschichtung oder vliesarmierte Abdichtung ausgeführt. Begeh- oder befahrbare Flächen erhalten zusätzlich eine Nuttschicht. Die Versiegelung kann farbig gestaltet und in unterschiedlichen Oberflächenvarianten wie z.B. rutschhemmend gewählt werden.

Triflex FloorTattoos – Schöne Außenbereiche – so individuell wie Sie selbst

Ein einfacher Boden für Ihren Balkon oder Ihre Terrasse ist Ihnen zu wenig? Dann bringen Sie als designorientierte Individualisten mit den Triflex FloorTattoos neuen Schwung in Ihren Außenbereich. Die Triflex-Systeme kombinieren modernste, langzeitsichere Abdichtungstechnologie mit einer einzigartigen Vielzahl von Gestaltungsoptionen. Das Prinzip der Triflex FloorTattoos ist dabei so einfach wie genial. Die Folie wird einfach in das Abdichtungssystem integriert und als Oberfläche ausgearbeitet - schon ist Ihre ganz persönliche Wunschgestaltung fertig. Neben über 80 FloorTattoos können Sie selbst bestimmen, wie Ihr Traumboden am Ende aussieht. Sie liefern Ihre Ideen, und wir setzen die Bodengestaltung nach Ihren Vorstellungen um. Jedes Muster lässt sich entwickeln. Damit wir dabei genau Ihren Geschmack treffen, sind unsere Produkte in allen Belangen flexibel.

Kompetente Beratung

Der Meisterbetrieb SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH ist ein Mitglied der Dachdeckerinnung und kann gute Erfahrungen und tolle Ergebnisse in der Freiraum- und Flachdachsanierung aufweisen. Das Team berät Sie fachmännisch zu den Themen Neubau oder Rekonstruktion von Balkonen und (Dach-) Terrassen, Garagenbeschichtung, Abdichtungsarbeiten mit Triflex, Rekonstruktionsarbeiten an Häusern und Hausschwammsanierung. Weitere Informationen und eine ausführliche Beratung erhalten Sie bei SealUp dem Abdichtungs- und Dachdecker-Profi unter der Telefonnummer 0341 33756179 oder per E-Mail an: info@sealup.de

SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH
Weißenfels Straße 75 • 04229 Leipzig

Terrassen- und Balkonsanierung
in und um Leipzig

wasserdichte Sicherheit bis ins Detail
mit unseren bewährten Beschichtungs- und Abdichtungssystemen



Dachdeckerinnung
Leipzig








Unsere Leistungen:

- Meisterbetrieb des Dachdeckerhandwerks
- Spenglerarbeiten
- Neubau und Sanierung von Terrassen, Dachterrassen, Balkonen, Garagen, Außentritten
- **Triflex**-Profipartner für Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Balkon- und Terrassennotdienst
- Zertifizierte Hausschwammsanierung




Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gern weiter!

Tel.: 0341-33756179 • Fax: 0341-87094982
E-Mail: info@sealup.de • www.sealup.de



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Die Passionsblume im Trend

Außergewöhnliche Blühkraft und ein unbändiges Klettertalent hat die schöne Passionsblume inne und begeistert bis in den Herbst hinein auf der Terrasse und im Garten. Die Kletterleidenschaft, die die Passionsblume mehrere Meter hoch ranken lässt, passt ausgezeichnet zum naturnahen „Unexpected Wild“-Trend. Die authentische Schönheit der Pflanzen steht bei der wilden Gartengestaltung im Vordergrund und wird mit Materialien wie Holz, Stein oder Terrakotta kombiniert. Die Farben der über 500 Passiflora-Arten sind breit gefächert und variieren. Gelungene Kombinationspartner im natürlich wilden Look sind Hortensien oder Petunien, die in Meerestönen von Urlaub in der Natur träumen lassen. Passend zum Dschungel-feeling von „Unexpected Wild“ ist die Passionsblume in Mittel- und Südamerika beheimatet. Dadurch ist sie an warmes Klima gewöhnt und bevorzugt einen Standort mit viel Licht und Wärme, ideal ist ein nach Süden ausgerichteter Pflanzort. Eine Eingewöhnungsphase für die Sonnenstrahlen benötigt sie aber dennoch, denn wenn ihr zu Beginn der Saison die Sonne in der Mittagshitze auf die Blätter scheint, können diese einen Sonnenbrand bekommen und fallen ab. Die nachwachsenden Blätter sind dann gegen die UV-Strahlen geschützt (www.facebook.com/diepflanzenfreude). Die Passionsblume benötigt viel Wasser. Speziell in der Wachstumsphase sollte das Substrat immer leicht feucht sein, Staunässe ist allerdings zu vermeiden. Ein Universal- oder Blühpflanzendünger sollte der Passionsblume einmal pro Woche verabreicht werden.

Quelle: spp-o



(Foto: Pflanzenfreude.de/akz-o)

Suche EFH, ZFH, BAUERNHÖFE

für vorgemerkte Kunden und freue mich auf Ihr Angebot.
Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

Reuter-Immobilien • Andrea Reuter
E-Mail: reuterimmobilien@aol.com

Telefonisch erreichbar unter 034296 41402

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Parkstraße 1a, 2. OG, EBK*, Wanne, Laminat, offene Kü.
54,82 m² für 340 € kalt / 454 € warm
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Südstraße 10, 2. OG, EBK*, Wanne, Laminat
55,67 m² für 334 € kalt / 448 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a)

Südstraße 14, EG, EBK*, Dusche, Laminat, AR
47,51 m² für 285 € kalt / 389 € warm
Bj: 1928, G, V, 100,1 kWh (m²a)

Zwenkauer Straße 44, EG, EBK*, Wanne, Laminat
64,77 m² für 325 € kalt / 455 € warm
Bj: 1922, G, V, 117,5 kWh (m²a)



3-Raum-Wohnungen

**ERSTBEZUG
NACH SANIERUNG**

Zwenkauer Straße 46, 1. OG, EBK*,
Dusche, Laminat, offene Kü., Hausgarten
61,13 m² für 370 € kalt / 494 € warm
Bj: 1922, G, V, 122,6 kWh (m²a)

Leipziger Straße 68a, 2. OG, EBK*, Dusche, Laminat
62,54 m² für 336 € kalt / 474 € warm
Bj: 1954, G, V, 117,8 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis, AR=Abstellraum,
V=Verbrauchsausweis, Kü.=Küche, *EBK=für einen
monatlichen Aufpreis von 30,- € möglich!

KAUFEN

Nur noch 1 Bauträgerfreies Grundstück

am Ranstädter Weg in 04420 Markranstädt!
Größe 500 m² = 57.500 €

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205 - 7880 / team@mbwv.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Vom Sediment bis zur Poolplatte

Gartengestaltung mit Sandstein und Charme

Wenn eine Gartengestaltung gelungen ist, fällt den Auftraggebern oft nur das harmonische Gesamtbild auf. Warum der vom Landschaftsarchitekten ausgewählte Stein so gut zu ihrer Außenanlage passt, ist meist zweitrangig. Das Beispiel eines Villengartens in Möhnesee zeigt, wie der traditionelle Seeberger Sandstein ein mediterranes Paradies und Strandfeeling nach Westfalen bringt. Der Auftrag der Bauherren an die Landschaftsarchitekten war, einen Rückzugsort im eigenen Garten zu erschaffen, der durch Ausgewogenheit überzeugt. Vielleicht inspirierte sie dabei der nahe gelegene Möhnesee, der genug Raum zum Ausleben von Urlaubsräumen bietet. Zusammen mit den Planern von Gartengestaltung Schwegmann aus Ense im Sauerland entstand ein ausgefeiltes Konzept. Der vorgeschlagene Seeberger Sandstein entsprach den Vorstellungen der Bauherren. Und so harmoniert im Villengarten der warme Farbton des Steins mit der Begrünung und dem Türkis des Swimmingpools. Als Raseneinfassung und Abtrennung zur Terrasse sowie zur Wiese fungieren Quadratpflastersteine aus Seeberger Sandstein in der Ausführung 8/11er, die in ihrer kompakten Form oft auch für klassisches Kopfsteinpflaster verwendet werden. Großflächige Bodenplatten mit den Maßen 60 x 60 x 4 cm führen von der Veranda direkt hinunter zum Pool, der von abgerundeten Platten eingerahmt wird. Diese erhalten mit den Schleifspuren der maschinellen Bearbeitung eine einzigartige Optik. Stehen die Hausbewohner auf ihrer neu gestalteten, erhöhten Terrasse, die mit den rund 125 Stelen klar von der Grünfläche abgetrennt ist, ahnen sie bei dem Ausblick auf die Felder



Die Bodenplatten, die Stelen um die Terrasse, die Blockstufen sowie die Pooleinfassung wurden alle aus Sandstein in Seebergen durch Traco gefertigt.

der Umgebung wahrscheinlich nichts von der millionenjahrelangen Entstehungsgeschichte des Seeberger Sandsteins. Der feinkörnige Quarzsandstein stammt aus einem Steinbruch am Großen Seeberg bei Gotha. Seit dem Mittelalter wird hier Sandstein abgebaut, der schon bei der Errichtung der Wartburg in Eisenach verwendet wurde. Vor ca. 205 Millionen Jahren entstand der Seeberger Sandstein im Oberen Keuper, dem Rhät. Davon lässt sich auch seine andere geläufige Bezeichnung, Rhätsandstein, herleiten. Flüsse transportierten damals Gesteinsstücke aus den Bergen im heutigen Gebiet von Skandinavien in Richtung Alpen. Unterwegs zermalmte das Gewässer die Steinbrocken zu feinem Sand, der sich in küstennahe Flachmeere ablagerte. Kalk, Tone und Mineralien fungierten als Bindemittel bei diesem gepressten Sedimentgestein. Der Seeberger Sandstein mit einem Quarzanteil von mindestens 95 Prozent eignet sich ausgezeichnet für Mauersteine, Boden- und Fassadenplatten sowie feine Steinmetzarbeiten. Dazu erfüllt er alle erforderlichen funktionalen Kriterien für die Garten- und Landschaftsgestaltung, wie sehr gute Festigkeit und absolute Frostsicherheit. Bei der Wahl des Natursteinlieferanten entschieden sich die Verantwortlichen für die Deutschen Travertin Werke (Traco). Der Spezialist für hochwertige heimische Natursteinarten, darunter Travertin, Muschelkalk und Sandstein in zahlreichen Bearbeitungen, bietet Planern eine professionelle Projektbegleitung an. Das thüringische Unternehmen Traco besitzt über 100 Jahre Erfahrung in der Natursteingewinnung sowie Verarbeitung und betreibt deutschlandweit mehr als ein Dutzend eigene Steinbrüche, wie zum Beispiel in Seebergen. In der modernen Produktionsstätte in Bad Langensalza werden die Steine nach individuellen Wünschen passgenau bearbeitet.

Quelle: baupr

Bauunternehmen SAUERMANN

0177 4117009 Seit 1975 immer am Bau

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstrockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

Innungsfachbetrieb
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz
Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 -68
E-Mail: bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

Meisterbetrieb Merkel
Glas- & Gebäudereinigung

Liebe Kunden wir bieten Ihnen:
 Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
 Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
 Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
 Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
 Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

Sommer, Sonne, Sonnenschein – Firma Merkel bringt Glanz in Ihr zu Hause hinein.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118
 Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
 www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2016 Auszubildende

Telefon: 034205 713-0
Gewerbeviertel 12 Fax: 034205 713-21
04420 Markranstädt Funk: 0178 5664726

TRAUER

Das teure Geschäft mit dem Tod (Teil 2)

Friedhofsgebühren steigen um bis zu 216 %

Die Kommunen rechtfertigen die massiven Erhöhungen in der Regel mit den sinkenden Einnahmen durch den anhaltenden Trend zur Urnenbestattung. Immer mehr Menschen entscheiden sich heutzutage statt der teuren Erdbestattung eher für die deutlich günstigere Feuerbestattung und bringen die Kommunen dadurch um lukrative Einnahmen. Dabei entlastet die Feuerbestattung die Angehörigen nicht nur im Hinblick auf die niedrigeren Friedhofsgebühren, sondern wird auch aufgrund des geringeren Aufwands bei der Grabpflege immer beliebter. Genau diesen Trend haben viele Kommunen über die letzten Jahre hinweg verschlafen und wollen jetzt mit enormen Gebührenerhöhungen den Folgen ihrer jahrelangen Misswirtschaft entgegenwirken.

Fabian Schaaf-Mehta, Geschäftsführer von Bestattungen.de, kann das nicht nachvollziehen: „Es darf nicht sein, dass die Gebühren so massiv erhöht werden müssen, nur weil die Kommunen die Trends der letzten 20 Jahre verschlafen haben.“ Damit Sterben nicht zum Luxus wird, rät Bestattungen.de Angehörigen, sich bereits frühzeitig mit dem Thema Bestattung auseinanderzusetzen und Friedhofsgebühren sowie andere Kosten intensiv zu vergleichen. So lassen sich etwa bei einer Beisetzung im nahe gelegenen Nachbarort, angesichts der weiterhin bestehenden eklatanten Preisunterschiede zwischen den Kommunen, teilweise Hunderte von Euro sparen.

bestattungen.de



ANZEIGENSCHALTUNG PRIVATKUNDEN

Kontakt:

DRUCKHAUS BORNA
 Telefon: 03433 207328,
 Telefax: 03433 2073-30/-31
 oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

ALLEN, DIE SICH IN STILLER TRAUER UM UNSERE LIEBE MUTTER, SCHWIEGERMUTTER OMA UND UROMA

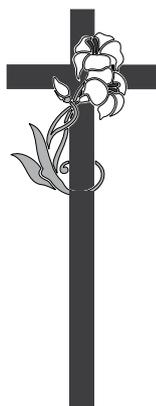
CHRISTA ZEUNER

MIT UNS VERBUNDEN FÜHLTEN UND IHRE LIEBEVOLLE ANTEILNAHME AUF SO VIELFÄLTIGE ART ZUM AUSDRUCK BRACHTEN, DANKEN WIR VON HERZEN.

BESONDERER DANK GILT DEM BESTATTUNGSUNTERNEHMEN BERGER, FRAU PFARRERIN SCHMIDT, DER BLUMENBOUTIQUE HEIKE WEISS, DEM TEAM DES GASTHOFES „ZUM BILDERMACHER“, HERRN DOKTOR BORNE UND DEM TEAM DER RETTUNGSWACHE MARKKRANSTÄDT

IN STILLER TRAUER
 ARND UND SILKE ZEUNER
 IM NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN

Lindennaundorf, im Juli 2015



Nach langer Krankheit ist unsere liebe Mutter

Minna Bachmann

*10.01.1915 † 05.07.2015 in Eisenach

im gesegneten Alter von 100 Jahren friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer
 Deine Kinder, Schwiegerkinder
 Enkel, Ur- und Urenkel

Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt
 Ein Mensch, der immer für uns da war,
 lebt nicht mehr.

Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und
 Erinnerungen an viele schöne Jahre.

Wir nehmen Abschied von

Helmut Hanke

*08.03.1938 † 29.06.2015

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger und herzlicher Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen, Geldspenden und stillen Händedruck danken wir unseren lieben Verwandten, Bekannten und hilfsbereiten Nachbarn aus der Spechtstraße

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Frau Inge
 Deine Tochter Heidrun mit Familie
 Deine Tochter Steffi mit Familie
 Deine Enkelin Susann
 Deine Enkel Steffen und Michael mit Familie
 Im Namen aller Angehöriger

*Niemals geht man so ganz,
ein Teil von Dir bleibt hier.*

Danksagung
Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch Karten und letztes ehrendes Geleit beim Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Gisela Gutt

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem Mitarbeiter Herrn Steffen Pauli für seine hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Kinder Michael, Mario und Heiko mit Familie
Deine Enkel Sandra, Robert, Florian,
Susanne, Fabian, Lisa und Tania



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung
**Du bist nicht für immer weg,
du bist nur ein Stück vorausgegangen.**
Für die vielen liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch persönliches Geleit, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von meiner Lieben Frau, Mutti, Schwiegermutter, Tante, Schwester & Oma

Angela Bannert

möchten wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Dein Wolfram, Deine Kinder mit Familien
Im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung
**Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.**
Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit beim Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Kitze, geb. Döhler

Vielen Dank dem Bestattungsunternehmen Zetzsche, dem Blumenhaus Tangermann, der Gaststätte Haugk sowie dem Pfarrer Gebhardt.

In lieber Erinnerung
Deine Kinder Horst, Martina und Andreas mit Familien



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung
Für die vielen liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch persönliches Geleit beim Abschied von meinem lieben Vater

Günther Kämmer
*16.05.1937 †19.06.2015

möchte ich mich recht herzlich bei allen Verwandten und Bekannten bedanken. Weiterhin bedanke ich mich beim Team vom „Pflegedienst Engel“ und beim Bestattungsinstitut Zetzsche.

In stiller Trauer
Dein Sohn Andreas
Im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

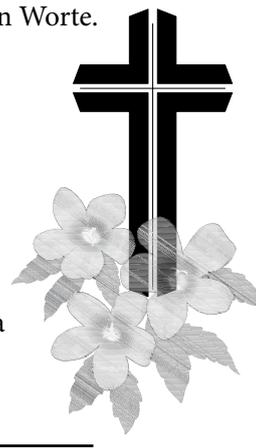
Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von meiner lieben Mutter und Oma

Ursula Sperling, geb. Richter
* 16.01.1928 † 06.07.2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Pohl für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Reimund mit Ute
Dein Sohn Lutz mit Kerstin
Deine Enkel Daniel, Franziska
Alexander & Sebastian

Thronitz, im Juli 2015



Das Leben ist vergänglich,
doch die Spuren seines Lebens,
seiner Hände Werk und die Zeit mit ihm
werden stets in uns lebendig sein.

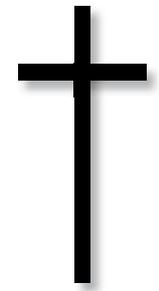
In den Stunden des Abschieds
durften wir noch einmal
erfahren, wieviel Liebe und
Wertschätzung unserem lieben
Vati, Schwiegermutter und Opa

Tischlermeister
Walter Heidrich
*10.08.1919 †20.06.2015

entgegengebracht wurde.
Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldspenden, Blumen sowie persönliches Geleit möchten wir allen Verwandten und Bekannten herzlich danken.

Für die hervorragende Pflege und Betreuung gilt unser besonderer Dank dem Seniorenheim „Im Park“, Dr. Sperling und dem Bestattungshaus K. Vetter und Herrn Pfarrer Zemmrich.

In stiller Trauer
Dein Sohn Helmut und Stefanie
Deine Tochter Dagmar
Deine Enkelin Sarah mit Martin



Vetter Bestattungen

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

HOENSCH
Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaurstr. 2a
04347 Leipzig / Schönefeld

Bestattungsvorsorge-Regelung

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

HIER IST WUNDERLAND



**TAG DER
SACHSEN**

WURZEN 2015
4.-6. September

Westerncamp
Sportmeile
Kirchenmeile
Bunte Vereinsmeile
Grüne Meile
Biwak
„So schmeckt das
Wurzener Land“
Blaulichtmeile
Klingende Kirche
Rummel
Kunst & Krempel / Dixieländchen
Wirtschaftsmeile
Wunderland
Wassersportbereich
Handwerkermeile
Internationale Meile
Mittelaltermarkt
Familienmeile

Nähere Informationen unter
www.tagdersachsen-2015.de



Medienpartner des Tages der Sachsen:

**FREIZEIT &
TOURISMUS**
Journal

LANDKREIS LEIPZIG
Journal
Familienfreundlich | Gastfreundlich | Unternehmerfreundlich

Wurzener
Stadtjournal